

Jahresbericht 2010  
Rapport annual 2010  
Rapporto annuale 2010



bibliotheken graubünden **Kantonsbibliothek**  
bibliotecas grischun **Biblioteca chantunala**  
biblioteche grigioni **Biblioteca cantonale**

**Übersetzung** Übersetzungsdienst der Standeskanzlei  
**Translaziun** Servetsch da translaziuns da la chanzlia chantunala  
**Traduzione** Capo del Servizio traduzioni della Cancelleria dello Stato  
**romanisch** Nadia Caduff  
**italienisch** Pietro Belloli  
**Grafik** grafikcontainer.ch  
**Druck** Digitalis Print GmbH, Chur

## Inhalt

Das Wichtigste in Kürze	3
Vorbemerkung (Christine Holliger)	4
Erwerbung (Monica Rota)	5
Formal- und Sacherschliessung (Uwe Geith)	7
Benutzung (Karin Brechbühl Caprez)	9
Magazin (Christine Holliger)	11
IT (Sven Koesling)	12
Öffentlichkeitsarbeit (Anne Otto)	14
Bibliotheksbeauftragte (Nelly Däscher)	16
Bibliotheksplatz Chur als koordiniertes System (Christina Bieber)	18
Pastoralbibliothek 2010 (Jan-Andrea Bernhard)	20
Personal (Christine Holliger)	21
Schulungen und Weiterbildungen	22

## Cuntegn

Il pli impurtant en furma concisa	24
Remartga preliminar (Christine Holliger)	25
Acquisiziuns (Monica Rota)	26
Cataloghisaziun formala e tematica (Uwe Geith)	28
Utilisaziun (Karin Brechbühl Caprez)	30
Magasin (Christine Holliger)	32
Tecnologias d'infurmaziun (Sven Koesling)	33
Lavur da publicitad (Anne Otto)	35
Incumbensada da las bibliotecas (Nelly Däscher)	37
Bibliotecas da Cuiro sco sistem coordinà (Christina Bieber)	39
Biblioteca pastorala 2010 (Jan-Andrea Bernhard)	41
Persunal (Christine Holliger)	42
Scolaziuns e furmaziuns supplementaras	43

**Indice**

L'essenziale in breve	46
Osservazione preliminare (Christine Holliger)	47
Acquisizioni (Monica Rota)	48
Gestione formale e settoriale (Uwe Geith)	50
Consultazione (Karin Brechbühl Caprez)	52
Magazzino (Christine Holliger)	54
IT (Sven Koesling)	55
Relazioni pubbliche (Anne Otto)	57
Incaricata delle biblioteche (Nelly Däscher)	59
Piazza bibliotecaria di Coira (Christina Bieber)	61
Biblioteca pastorale (Jan-Andrea Bernhard)	63
Personale (Christine Holliger)	64
Istruzione e perfezionamenti professionali	65

**Das Wichtigste in Kürze**

Zum 1. April 2010 übernahm Frau Dr. Christine Holliger als neue Kantonsbibliothekarin die Leitung der Kantonsbibliothek Graubünden.

Wichtige Themen und Ereignisse in der Kantonsbibliothek im Jahr 2010 waren:

- Die Vergabe des Bündner Literaturpreises am 10. Februar; Preisträger war Peter Michael-Cafilisch für sein Buch «Hier hört man keine Glocken».
- Das Angebot eines Velo-Buchkuriers, der es Kunden ermöglicht, Bücher in anderen Bibliotheken in Chur abzuholen oder zurückzugeben.
- Die Erweiterung des Angebots an elektronischen Medien durch E-Book-Reader und iPads ab September 2010.
- Ab Ende Oktober: Hörstation der Schweizer Nationalphonotheek.

Die Entwicklung der Dienstleistungen der Kantonsbibliothek ist in diesem Jahresbericht aufgeteilt nach den bibliothekarischen Geschäftsgängen und entsprechend des kantonalen Auftrags beschrieben.

### Vorbemerkung (Christine Holliger)

Die Kantonsbibliothek ist sowohl Archivbibliothek, Studien- und Bildungsbibliothek sowie Beratungsstelle für öffentlich zugängliche Bibliotheken im Kanton. Als Archivbibliothek sammelt und erschliesst sie Werke von bündnerischen Autoren oder zu Bündner Themen, als Studien- und Bildungsbibliothek unterstützt sie die wissenschaftliche und kulturelle Tätigkeit der Bevölkerung und als Beratungsstelle für öffentlich zugängliche Bibliotheken im Kanton fördert sie die Entwicklung und Koordinierung des bündnerischen Bibliothekswesens.

Im Berichtsjahr wurden in allen drei Bereichen wichtige Aufgaben an die Hand genommen. Im Bereich Archivbibliothek wurde die seit 1986 geführte Sammlung von Kleinraetica, die bisher nur durch einen kleinen Zettelkatalog erschlossen war, ins Bibliothekssystem Aleph überführt und ist damit auch im OPAC recherchierbar. Ausserdem wurden Tageszeitungen mikroverfilmt und digitalisiert. Im Bereich Studien- und Bildungsbibliothek wurde das digitale Angebot weiter ausgebaut, und zur Unterstützung des bündnerischen Bibliothekswesens wurde eine Imagekampagne gestartet, die mit einem neuen, gemeinsamen Logo für alle bündnerischen Bibliotheken ihren Anfang nahm.

Im Berichtsjahr setzte die Kantonsbibliothek auch einige neue Schwerpunkte. Beim Aufbau der Archivbibliothek sollen die regionalen Zusammenhänge, gerade z.B. bei historischen Publikationen, künftig stärker beachtet werden. Auch der Pflege und Vermittlung des historischen Altbestands soll in Zukunft grössere Aufmerksamkeit geschenkt werden, und in ihrer Funktion als Beratungsstelle für öffentlich zugängliche Bibliotheken wird die Kantonsbibliothek die Stärkung und Vernetzung der Bibliotheken im Kanton in Zukunft besonders gewichten.

Über diese und viele andere Aktivitäten wird im vorliegenden Jahresbericht Rechenschaft abgelegt. Sie wären ohne die Unterstützung der Amtsleitung und engagierter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht möglich. Ihnen sei an dieser Stelle sehr herzlich gedankt.

### Erwerbung (Monica Rota)

Im Berichtsjahr wurden die Aufträge wieder an lokale Buchhandlungen und Buchbindereien vergeben. Ausserdem wurde das Outsourcing von Anschaffungsvorschlägen überprüft: Die Fachbetreuer stellten fest, dass trotz klarem Profil und Wechsel auf einen anderen Dienstleister die erhoffte Arbeitsreduktion nicht erreicht werden konnte. Es müssen daher neue Konzepte für die Qualitätssicherung beim Bestandaufbau erarbeitet werden. Inzwischen werden die Fachbetreuer für die Anschaffungen wieder Verlagskataloge sichten und Rezensionen in ihren Entscheid einbeziehen, und ausserdem soll geprüft werden, ob die Fachbetreuung ausser Haus von entsprechenden Fachpersonen übernommen werden kann. Durch die Zusammenarbeit mit lokalen Buchhandlungen konnte der Sammelauftrag Raetica effizienter erfüllt werden. Zudem wurde für die Bücher- und Zeitschriftendoubletten ein platzsparendes Konzept für das Magazin umgesetzt.

#### Erwerbung nach Sachgruppen, in Franken

	2010	2009
<b>deutsche Medien</b>	<b>232 707</b>	<b>226 595</b>
<b>italienische Medien</b>	<b>16 890</b>	<b>22 447</b>
<b>rätoromanische Medien</b>	<b>403</b>	<b>958</b>
Periodika und Fortsetzungen aus allen Sachgebieten	71 859	78 000
Raetica (div. Sachgebiete)	30 901	36 402
Literatur (ohne Rätoromanisch), Literaturwissenschaft	22 554	16 822
Naturwissenschaften, Medizin	14 139	13 584
Recht, Politik, Sozialwissenschaften	9 750	9 685
Kunst, Architektur	9 666	10 032
EDV, Medienkunde, Archiv-, Bibliotheks- und Dokumentationswesen	6 329	6 242
Geschichte, Volkskunde, Altertumswissenschaft	11 898	10 753
Wirtschaftswissenschaften	4 813	10 868
Musik, Theater, Film	18 577	13 675
Sprachwissenschaften	3 145	5 497
Geografie	2 292	4 084
Psychologie, Pädagogik	3 722	4 208
Technik, Verkehr	2 968	3 032
Philosophie, Theologie (ohne Pastoralbibliothek)	6 980	8 777
Sport	2 190	1 674
Raetoromanica (div. Sachgebiete u. Belletristik)	403	958

Anschaffungsvorschläge	12 056	7 000
Pendenzen	4 315	7 549
Vermisste	2 894	1 158
E-Media	8 549	
<b>Total</b>	<b>250 000</b>	<b>250 000</b>

E-Media werden ab 2010 einzeln aufgeführt

#### Zuwachs nach Art der Informationsträger, in Medieneinheiten

	2010	2009
Bücher, Monographien	3 447	3 494
Zeitschriften, Zeitungen (Bände, Jahrgänge)	1 115	1 076
Kleinraetica	650	630
Karten, Plakate	379	638
Tonträger	454	380
Video/Filme/Multimedia	604	694
<b>Total</b>	<b>6 649</b>	<b>6 912</b>

#### Zuwachs nach Erwerbsart, in Medieneinheiten

	2010	2009
Kauf	3 888	4 044
Geschenk	2 591	2 698
Tausch	170	170
<b>Total</b>	<b>6 649</b>	<b>6 912</b>

#### Schenkungen

Als Archivbibliothek des Kantons Graubünden sammelt und erschliesst die Kantonsbibliothek alle Medien, die einen Bezug zu Graubünden aufweisen.

An dieser Stelle sei Autoren, Herausgebern und Verlagen, die der Kantonsbibliothek kostenlos Neuerscheinungen zur Verfügung stellen, herzlich gedankt. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Erfüllung dieses Auftrages.

Schenkungen älterer Bestände nimmt die Kantonsbibliothek selektiv entgegen, in der Regel dann, wenn die Werke einen besonderen Bezug zu Graubünden haben, einen Schwerpunkt in der Sammlung setzen oder einen bestehenden Schwerpunkt verstärken.

#### Formal- und Sacherschliessung (Uwe Geith)

Ein lang gehegter Wunsch des Leiters der Erschliessung konnte 2010 realisiert werden: Die seit 1986 geführte Sammlung von Kleinraetica, die bisher nur durch einen kleinen Zettelkatalog erschlossen war, wurde ins Bibliothekssystem Aleph überführt und damit auch im OPAC recherchierbar.

Die bisherige selbstgestrickte, grobe Einteilung wurde abgelöst und die neu angelegten Dokumentensammlungen mit den bewährten Sacherschliessungsmitteln der RSWK/SWD (Schlagworte) und der Basisklassifikation systematisiert. Es wurden über 1600 neue Dossier-Aufnahmen angelegt. Dies erklärt auch die stark gestiegene Zahl der erfassten Einzeltitel (siehe unten). Der Erfolg der Massnahme liess sich unmittelbar an der gesteigerten Nutzung der Dokumente ablesen.

Auch 2010 war die Belastung des Katalogteams nicht geringer geworden. Zwar konnte durch die Mitarbeit von Praktikanten (IuD-Studierende der HTW Chur) etwas Entlastung geschaffen und insbesondere das Kleinraetica-Projekt realisiert werden.

Der Aufwand für Qualitätssicherung (Schulungen, Zentralredaktion) belastete die Ressourcen jedoch sehr, ebenso die zunehmende Inanspruchnahme der Mitarbeiter in anderen Bereichen der Bibliothek.

Katalog	2010	2009
Aufnahmen von Einzeltiteln	5 572	4 270
Aufnahmen von Zeitschriftenartikeln	433	1 349
Rekatalogisierung und Katalogänderungen	723	850
<b>Total</b>	<b>6 728</b>	<b>6 469</b>

davon sind

– Neuaufnahmen	5 446	5 619
– Fremddatenübernahmen	1 282	1 109
– Raetica	1 150	1 190

#### Bündner Bibliographie

Die Bündner Bibliographie 2010 wird als Nummer 3/2011 des Bündner Monatsblatts erscheinen. Zusätzlich wird sie über eine neu eingerichtete Anwendung ab Mai 2011 auch online verfügbar sein. Sie wird ca. 700 Eintragungen (2009: 1 564) verzeichnen. Der Rückgang der erfassten Literaturnachweise ist darauf zurückzuführen, dass die Bündner Bibliographie ab dem Berichtsjahr 2010 die anerkannten Standards einer Regionalbibliographie erfüllen wird.

Sie wird sich wie jede ernstzunehmende Regionalbibliographie auf den Nachweis von Publikationen zu Bündner Themen und den Nachweis des literarischen und künstlerischen Schaffens von Bündner Autoren und Künstlern beschränken.

Der Nachweis von Sach-Publikationen von Bündnerinnen und Bündnern über nicht-bündnerische Themen gehört nicht zu den originären Aufgaben einer Regionalbibliographie und unterbleibt zukünftig.

Von grösserer Bedeutung ist neu die verfeinerte Systematik der Bündner Bibliographie. Sie entspricht nun in Umfang und Detailtiefe benachbarten Bibliographien in der Schweiz bzw. in der «Euregio Bodensee».

## Benutzung (Karin Brechbühl Caprez)

Die Kantonsbibliothek war an 293.5 (2009: 298) Tagen geöffnet.

Die Dienstleistungen für die Nutzerinnen und Nutzer konnten weiter ausgebaut werden:

Im Rahmen des Projektes «Bibliothekspatzen Chur als koordiniertes System» bedient seit Mai ein Velo-Kurier die Bibliotheken des Bildungszentrums Gesundheit und Soziales, der Hochschule für Technik und Wirtschaft, der Pädagogischen Hochschule, der Theologischen Hochschule und die Kantonsbibliothek GR. So können sich die Kunden von Montag bis Freitag die Medien kostenlos in die gewünschte Bibliothek bringen lassen oder Medien in der für sie nächstgelegenen Bibliothek zurückgeben. Auf vielfachen Wunsch wurden Anfang Oktober während der Schliessungswoche die Biographien wieder an einem Standort zusammengeführt. Die Biographien stehen neu im Erdgeschoss, wo Leserinnen und Leser dieses beliebten Genres die Medien rasch finden.

Seit Herbst stehen den Nutzerinnen und Nutzern zudem je zwei E-Book-Reader und zwei iPads zur Ausleihe zur Verfügung. Im Online-Katalog kann recherchiert werden, was sich momentan auf den Geräten befindet. Dieses Angebot wird sehr geschätzt, so dass die Geräte meist ausgeliehen und bereits wieder vorgemerkt sind. Die Leihfrist beträgt zwei Wochen.

Als letzter Punkt soll der Hörplatz der Schweizer Nationalphonothek erwähnt werden: seit Herbst kann man in der Kantonsbibliothek GR Tondokumente der Schweizer Nationalphonothek anhören. Zur Auswahl stehen unter anderem Radiosendungen, Lieder, Bündner Klänge, Rätoromanisches und Dialektfassungen von Märchen. Nach wie vor werden in der Kantonsbibliothek sehr viele Nonbooks ausgeliehen. Im Vergleich zum Vorjahr ist jedoch ein Rückgang feststellbar, was vielleicht mit veränderten Mediennutzungsgewohnheiten zu tun hat.

<b>Ausleihen und Besuche</b>	<b>2010</b>	<b>2009</b>
Neu ausgestellte Benutzerausweise	1 258	1 105
Aktive Benutzer	2 559	2 557
Benutzungsfrequenz (Bibliotheksbesuche)	51 455	69 448
Ausleihe (in Einheiten) in den Lesesaal	5 639	6 556
Nach Hause	34 313	35 323
– Davon per Post	260	196
Verlängerungen	11 182	12 274
<b>Total Ausleihe</b>	<b>51 134</b>	<b>54 153</b>

**Interbibliothekarischer Leihverkehr**

	2010	2009
Suchaufträge an andere Bibliotheken	471	418
Eingegangene Bände	430	385
In der Kantonsbibliothek eingetroffene Suchaufträge	179	186
Von der Kantonsbibliothek erledigte Aufträge	177	183

**Magazin** (Christine Holliger)

Im Magazin wurden drei Rollregale angeschafft, wobei eines mit einem Planschrank für Plakate ausgerüstet wurde. Ausserdem wurde ein platzsparendes Konzept für Bücher- und Zeitschriftendoubletten entwickelt und umgesetzt. Die Revision des Freihandbestands und der A- und B-Signaturen im Magazin Anfang Oktober, die mit einer einwöchigen Schliessung der Kantonsbibliothek verbunden war, förderte den Verlust von 123 Medien im Freihandbereich zutage und liess die Notwendigkeit regelmässiger Revisionen erkennen. Ebenfalls müssen im Magazin verschiedene Ordnungsarbeiten angegangen werden, etwa die Sicherung des wertvollen Altbestands und die Sichtung von Schenkungen.

**Mikroverfilmung und Digitalisierung:**

Im Jahr 2010 wurden weitere Bündner Tageszeitungen mikroverfilmt. Das sind

- Fögl d'Engiadina vom 1887 bis 1939
- Der Freie Rätier vom 1950 bis 1962, 1969 bis 1974
- Fögl Ladin von 1940 bis 1996
- Bündner Zeitung vom Oktober 1992 bis Dezember 1996

Insgesamt sind 73 Mikrofilme geliefert worden. Die Mikroverfilmung der Bündner Tageszeitungen wird in Kooperation mit der Schweizerischen Nationalbibliothek durchgeführt. Diese übernimmt einen Kostenanteil von 20% der Mikroverfilmungskosten.

Für Tageszeitungen, bei denen es urheberrechtlich unbedenklich ist, wurden zugleich mit der Mikroverfilmung auch Digitalisate erstellt. Die Mikroverfilmung dient der Bestandssicherung. Das Digitalisat dient der Verfügbarkeit für die Nutzer. Die Digitalisate werden aufbewahrt und sie sollen zu gegebener Zeit in ein entsprechendes Portal eingepflegt werden. Dabei ist eine Beteiligung an einem der nationalen Bibliotheksprojekte beabsichtigt.

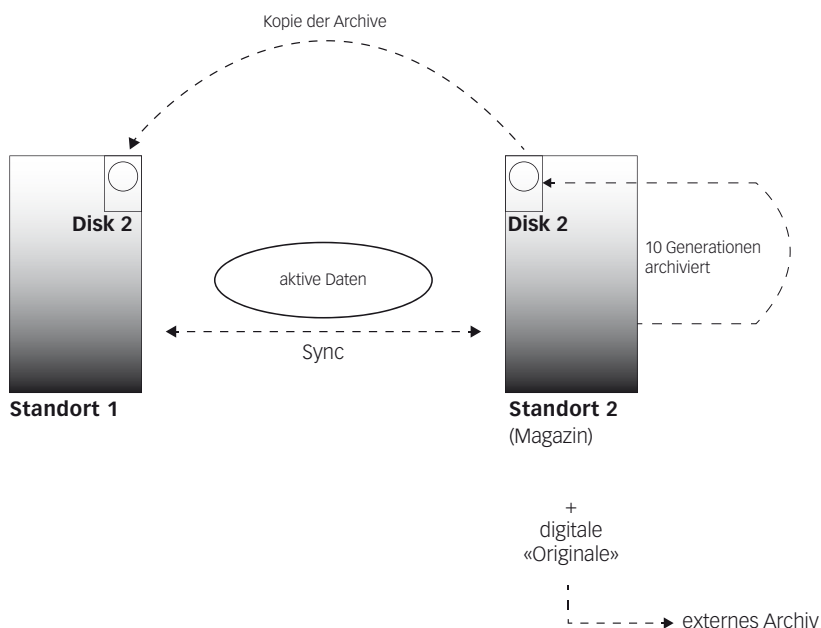
**Restaurierung**

Der Schwerpunkt bei der Restaurierung von Büchern des Altbestands liegt bei den Raetica. Im Berichtsjahr wurden 10 Bücher restauriert, um sie langfristig erhalten zu können und um ihre Benutzbarkeit sicherzustellen. Für Restaurierungsarbeiten mussten CHF 30000 aufgewendet werden.

**IT** (Sven Koesling)

Seit Januar 2010 verstärkt Antonia Ursch das EDV-Team der Kantonsbibliothek. So konnten – aufbauend auf den Vorbereitungen der letzten Jahre – einige Projekte umgesetzt werden.

Zunächst wurde in Kooperation mit dem Amt für Informatik ein in der kantonalen Verwaltung bisher einzigartiges neues Backupkonzept für die wertvollen digitalen Medien – insbesondere Raetica – realisiert. Die «aktiven Daten» werden an zwei verschiedenen Standorten vorgehalten und zusätzlich in 10 Generationen archiviert. Die digitalen «Originale» liegen auf einer externen Harddisk in einem Archiv an einem weiteren Standort. Der nächste Schritt wird sein: Diese Digitalisate in gewohnter Qualität den Benutzerinnen und Benutzern zur Verfügung zu stellen.



Basierend auf der geschaffenen technischen Infrastruktur konnte das Angebot der Kantonsbibliothek um die Ausleihe von E-Book-Readern und iPads erweitert werden. Aufgrund der grossen Nachfrage mussten schon Ende 2010 weitere Geräte angeschafft werden.

Seit Herbst 2010 bietet die Kantonsbibliothek einen Abhörplatz der Schweizer Nationalphonothek an. Hierfür mussten die strengen technischen Vorgaben der Rechteinhaber umgesetzt werden.

Die Webseite der Kantonsbibliothek wurde weisungsgemäss in das kantonale Content Management System (CMS) umgezogen. Seit dem 12. Oktober 2010 befindet sich der neue Web-Auftritt unter der Adresse: [www.kantonsbibliothek.gr.ch](http://www.kantonsbibliothek.gr.ch). Aufgrund technischer Besonderheiten des kantonalen CMS konnte die im Jahr 2009 getestete Version der Bündner Bibliographie nicht aufgeschaltet werden. Sie wird im ersten Quartal 2011 in vereinfachter Version in das CMS integriert.

Im letzten Quartal 2010 konnten einige Weichen für 2011 gestellt werden: Die Kantonsbibliothek wird voraussichtlich ab Sommer 2011 sowohl im WorldCat ([www.worldcat.org](http://www.worldcat.org)) als auch in SwissBib ([www.swissbib.ch](http://www.swissbib.ch)) mit ihrem Angebot vertreten sein.

Für das Projekt Bibliotheksplatz Chur hat die IT der Kantonsbibliothek die Beta-Version einer Metasuche aufgebaut – auch hier werden für die Benutzerinnen und Benutzer 2011 erste Ergebnisse zu sehen sein.

Eine grosse Neuerung gab es noch im Kundenbereich: Die PCs und die Betriebssysteme wurden erneuert. Mit dem neu eingeführten Standby-Modus konnte der Stromverbrauch der EDV im Kundenbereich – je nach Auslastung der Bibliothek – um 40%–70% reduziert werden.

Die Zugriffe auf den Online-Katalog haben sich erfreulich entwickelt – über die Webseite lässt sich aufgrund unterschiedlicher Messverfahren wenig aussagen. Es gibt dort in der Statistik keine Gesamtzugriffe mehr. Die einzelnen Seitenaufrufe sind dort von durchschnittlich 6241 pro Monat in den ersten drei Quartalen 2010 auf durchschnittlich 6080 im letzten Quartal gefallen.

**Webseite: Zum Vergleich die Zahlen vom Dezember**

	2009	2010
Seitenaufrufe	6 144	5 753

**Online-Katalog**

OPAC	2007	2008	2009	2010
Zugriffe	443 468	428 000	696 000	804 000
Besucher	21 584	26 300	32 000	34 000



## Öffentlichkeitsarbeit (Anne Otto)

### Veranstaltungen

Im Jahr 2010 fanden 9 Veranstaltungen und drei grosse Ausstellungen im 1. OG der Kantonsbibliothek statt. An den Veranstaltungen haben 442 Personen teilgenommen. Als jährlich wiederkehrende Ereignisse haben sich die Vergabe des Bündner Literaturpreises im Februar und die Ausstellung zum Bündner Buchtag im März etabliert.

### Veranstaltungen im Jahr 2010

- 10. Febr. Vergabe des Bündner Literaturpreises
- 19. April Vortrag anlässlich der Eröffnung der Melanchthon-Ausstellung
- 4. Mai PGI: «Il nucleo dei grotti di Cama»
- 17. Mai Vortrag und Führung durch die Melanchthon-Ausstellung
- 1. Sept. PGI: «Sono corvi, visti da lontano / Raben, in der Ferne»
- 3. Sept. PGI: Buchvorstellung «Giovanni Antonio Marcacci, Locarno 1769 – Milano 1854»
- 23. Nov. Ausstellungseröffnung und Buchvorstellung: «The Magic Carpet – Kunstreise zu den Oberengadiner Hotels 1850–1914», Dora Lardelli
- 2. Dez. Buchvorstellung «Graues Haus»

### Ausstellungen 2010

- März Ausstellung zum Bündner Literaturpreis
- April–Mai Melanchthon-Ausstellung
- Juni–Okt. Comic-Ausstellung anlässlich des 60. Geburtstages des Schweizer Zeichners Cosey
- Nov.–Dez. Ausstellung zu «The Magic Carpet – Kunstreise zu den Oberengadiner Hotels 1850–1914»

Zusätzlich zu diesen Ausstellungen im 1. OG der Freihandbibliothek wurden kleinere Ausstellungen im Eingangsbereich präsentiert zu folgenden Themen: Bauhaus, Winter-Olympiade, Wissenschaftskrimis, Biodiversität, Robert Koch. Diese Ausstellungen im Erdgeschoss sind eine Zusammenstellung von Medien aus der Kantonsbibliothek Graubünden zu bestimmten, aktuellen Themen.

### Führungen

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Benutzung, Katalog und Erwerbung sowie die Leitung haben 2010 die Kantonsbibliothek in 29 (2009: 27) Führungen insgesamt 619 (2009: 550) Personen näher gebracht. Diese Führungen wurden jeweils auf Anfrage durchgeführt.

Seit Juni 2010 werden zusätzlich an jedem ersten Dienstag des Monats an zwei Terminen Kurzeinführungen in die Bibliotheksnutzung angeboten.

### Medienmitteilungen

Die Schwerpunkte der Medienarbeit konzentrierten sich im Jahr 2010 auf themenbezogene Medienmitteilungen sowie auf Hinweise zu Veranstaltungen. Veranstaltungshinweise, die in den Medien aufgegriffen worden sind, betreffen die Vergabe des Bündner Literaturpreises, den Vortrag zur Melanchthon-Ausstellung und die Ausstellung und Buchvorstellung von Dora Lardelli zu «The Magic Carpet – Kunstreise zu den Oberengadiner Hotels 1850–1914».

Themenbezogene Medienmitteilungen gab es zu den E-Book-Readern und iPads, zur Hörstation der Schweizerischen Nationalphonothek und zum Velo-Buchkurier. Der Velo-Buchkurier wurde im Rahmen des Entwicklungsschwerpunkts «Bibliothekspatzen Chur» neu eingerichtet.

Am häufigsten hat «Die Südostschweiz» über Themen der Kantonsbibliothek berichtet, gefolgt vom Wochenblatt «Bündner Woche». Aber auch «La Quotidiana» und Radio DRS haben Medienmitteilungen der Kantonsbibliothek aufgegriffen und berichtet.

## Bibliotheksbeauftragte (Nelly Däscher)

### Kantonale Ereignisse

#### Gemeinde- und Schulbibliotheken

Bei den Besuchen der Bibliotheken in Lenzerheide, Bonaduz, Chur Aspermont, Chur Vossa Lingua, Flims, Ilanz, Laax, Obersaxen, Samnaun, Thusis, Vella und Zernez entstanden intensive und interessante Diskussionen. Ein wiederkehrendes Thema waren die für den Bibliotheksbetrieb geleisteten, aber nicht aufgeführten Arbeitsstunden, die die Statistik jeweils verfälschen.

Wie im vergangenen Jahr konnte in der kantonalen Bibliotheksstatistik die Ausleihe von über einer Million Medien an Bibliothekskunden ausgewiesen werden. An der 4. Leiterinnen- und Leiterkonferenz am 27. April 2010 trafen sich 34 Leiterinnen und Leiter in der Kantonsbibliothek, um das Thema «Lobbying für die Bibliotheken Graubündens» zu diskutieren. Bei dieser Gelegenheit wurde das neue gemeinsame Logo vorgestellt, das grossen Anklang fand.

Der Bündner Bibliothekstag fand am 29. September in Trun statt. Leo Tuor las den Text «Über die Nacht, über Mandelstam und über das Schicksal der Frauen» vor, den er den Bündner Bibliothekarinnen widmete. Frau Grünenfelder präsentierte das gemeinsame Logo und die Sujets der Imagekampagne, und Julia Wäger informierte über die Möglichkeiten einer digitalen Bibliothek in Schul- und Gemeindebibliotheken.

Die Bibliotheksbeauftragte unterrichtete am dreitägigen Kurs «Einführung in die Bibliotheksarbeiten», die Themen Bibliotheksorganisation, Bibliotheksaufbau und das Bibliotheksnetz Graubündens. Der Kurs wird jährlich von lesen.GR-KJM organisiert.

#### Bibliotheksförderung

Die Schul- und Gemeindebibliothek Brigels/Danis erhielt vom Dr. Alice Denzler-Fonds einen Beitrag von CHF 4500. Um die Logo- und Imagekampagne der Bündner Bibliotheken zu realisieren, wurde vom Dr. Alice Denzler-Fonds ein Unterstützungsbeitrag von CHF 14000 und von der Kulturförderung des Kantons Graubündens ein Beitrag von CHF 10000 gesprochen. Wiederholt setzte sich die Bibliotheksbeauftragte mit Unterstützung der Kantonsbibliothekarin, Dr. Christine Holliger, für einen stärkeren Einbezug der Zusammenarbeit zwischen Bibliothek und Schule im zukünftigen Lehrplan der Volksschule ein.

### SAB-Weiterbildungen

12 Teilnehmerinnen besuchten den SAB-Grundkurs und konnten an der Abschlussfeier am 18. Mai das SAB-Zertifikat entgegen nehmen. Im Herbst absolvierten 12 Teilnehmerinnen den dreijährlich stattfindenden SAB-Leitungskurs. Die drei Weiterbildungskurse «Vom Wiki über den Blog zum Twitter», «Russland: Weites Land der Literatur» und «Leserezepte – aktivierende Methoden für die Praxis» wurden von 54 Teilnehmerinnen besucht.

### Ausserkantonale Ereignisse

#### Kantonale Bibliotheksbeauftragte

In Zürich trafen sich die Bibliotheksbeauftragten zum 17. Mal, um über das Thema SAB-Ausbildungsrichtlinien zu diskutieren. In diesem Zusammenhang wurde auch über die Arbeit der SAB-Normenkommission informiert, die nach Abschluss der Überarbeitung der SAB-Richtlinien für Gemeindebibliotheken ins Leben gerufen worden ist.

#### SAB-Arbeitsgruppe

Am 4. November konnten in Bellinzona die ins Italienisch übersetzten SAB-Richtlinien für Gemeindebibliotheken vorgestellt werden. Sie sind eine wichtige Grundlage für die Bibliotheken der italienischsprachigen Schweiz.

## Entwicklungsschwerpunkt

### «Bibliothekspatzz Chur als koordiniertes System» (Christina Bieber)

Das Kooperationsprojekt mit dem Fokus auf die wissenschaftlich ausgerichteten Bibliotheken in Chur ging in sein zweites von insgesamt vier Projektjahren. Das Förderprojekt ist Teil des kantonalen Regierungsprogramms 2009–2012.

Die fünf Institutionen der Kerngruppe, bestehend aus

- den Teilbibliotheken der Hochschule für Technik und Wirtschaft Chur
  - der Bibliothek der Theologischen Hochschule Chur
  - der Mediothek der Pädagogischen Hochschule Graubünden
  - der Bibliothek des Bildungszentrums Gesundheit und Soziales sowie
  - der Kantonsbibliothek Graubünden als Initiantin und Projektverantwortliche
- unterzeichneten eine Kooperationsvereinbarung für die Laufzeit des Projektes mit folgenden Zielen: Die Kooperationsbibliotheken sind bestrebt, die Zusammenarbeit allgemein zu intensivieren. Unter Beibehaltung der dezentralen Lage und Eigenständigkeit der Einrichtungen sollen verstärkt Synergien genutzt und netzwerkartige Strukturen etabliert werden. Zu den bestehenden verteilten Dienstleistungen werden neue übergreifende Angebote aufgebaut. Das Einverständnis aller bisherigen Partner vorausgesetzt, kann der Teilnehmerkreis gesamthaft oder für einzelne Teilprojekte erweitert werden.

Es gab acht gemeinsame Treffen und mehrere separate Treffen der neu gegründeten Arbeitsgemeinschaft «Recherchekompetenz».

Seit 1. Mai ermöglicht ein täglicher Velo-Buchkurier die Medienausleihe und -rückgabe an allen Kooperationsbibliotheken. Das Echo bei den Kunden und den Bibliotheksmitarbeitenden ist sehr positiv. Der Dienst wurde von Mai bis Dezember 2010 insgesamt 1109 mal genutzt und soll 2011 auf weitere Bibliotheken ausgeweitet werden.

In Vorbereitung findet sich das Bibliotheksportal [www.bibliothekspatzz-chur.ch](http://www.bibliothekspatzz-chur.ch). Einfließen werden die Ergebnisse einer vorbereitenden Nutzerstudie zum Thema Recherchekompetenz. Diese Studie wurde vom Institut für Informationswissenschaft der Hochschule für Technik und Wirtschaft erarbeitet. Bestandteil des Portals wird eine übergreifende Katalogsuche sein, die als Beta-Version realisiert werden konnte.

Die Arbeitsgemeinschaft Recherchekompetenz hat mit der Entwicklung eines E-Learning-Tutorials begonnen, welches zukünftig als Teil des Portals, auf den eigenen Webseiten sowie in den Vorortschulungen genutzt werden kann.

Als weiteres Arbeitspaket wurde die gegenwärtige Verbundsituation analysiert. Es fand ein Informationstreffen mit der Verbundkoordinatorin des NEBIS – als favo-

riertem grossen Schweizer Bibliotheksverbund - sowie den Koordinatoren des Bündners Bibliotheksverbunds statt. Ergebnis: Beim Bündner Bibliotheksverbund wird der Service vor Ort mit schnellen Reaktionszeiten von den Teilnehmerbibliotheken sehr geschätzt. Der Vorteil grosser Verbünde liegt im Zugriff auf einen umfangreichen Medienbestand mit kostenloser Fernleihe. Die Teilnahmegebühren am NEBIS sind jedoch für kleinere Bibliotheken relativ hoch. Da das Kostenmodell des NEBIS überarbeitet wird, ist eine Weiterführung des Themas erst in 2011 sinnvoll. Auch das Kostenmodell des Bündner Verbundes wird angepasst werden, um gerade den Bedürfnissen kleinerer Bibliotheken stärker entgegenzukommen. Der Leporello, mit dem die Kooperationsbibliotheken 2009 erstmals gemeinsam nach aussen auftraten, wurde in einer zweiten Auflage gedruckt und verteilt.

## Pastoralbibliothek 2010 (Jan-Andrea Bernhard)

Im Rahmen des Auftrages, «die Pastoralbibliothek dem technischen Stand der Kantonsbibliothek anzupassen», sind folgende Arbeiten ausgeführt worden:

### Innerbibliothekarischer Austausch

Infolge der intensiveren Zusammenarbeit der Kantons- und Pastoralbibliothek wurde der Austausch zwischen der Leitung der Kantonsbibliothek, dem Fachreferenten Religionswissenschaft und dem Pastoralbibliothekar regelmässig gepflegt.

### Administration

Die Administration umfasste vor allem:

- Erstellen des Jahresberichtes 2009 sowie der Jahresrechnung 2009/10
- Korrespondenz mit Kirchenrat, Regierung, Synodalen u.s.w.
- Abfassung der Quartalslisten zu den Buchanschaffungen

### Bestandspflege

Die Bestandspflege bestand einesteils in der Neuanschaffung von theologischer Literatur gemäss Erwerbungsprofil. Weit mehr Zeit in Anspruch nahm die Retrokatalogisierung (Umsignierung, Magazinierung, Ausscheidung). Zur Bestandspflege gehört auch die Prüfung sowie allfällige Ergänzung der Reihen und Periodica.

### «Synodale Positionierung»

Zur besseren Positionierung der Pastoralbibliothek unter den Synodalen wurden folgende Arbeiten vorgenommen:

- Erarbeitung eines Flyers
- Informationsveranstaltung im Rahmen einer Ausstellung zum Melanchthon-Jubiläum
- Ausarbeitung Fragebogen

### Besonderes

Aufgrund eines glücklichen Zufalls war es möglich, gemeinsam mit der Kantonsbibliothek die erste italienischsprachige protestantische Übersetzung der Bibel, La sacra Bibbia (Genf 1607) von Giovanni Diodati, anzuschaffen. Diese Bibel wurde in den italienischsprachigen Südtälern im 17. Jahrhundert rege benutzt.

## Personal (Christine Holliger)

Das Team der KBG präsentierte sich 2010 wie folgt:

Leitung	Christine Holliger (ab 1. April)
Stv. Leitung	Anne Otto
Sekretariat	Elsbeth Bärtsch-Stiffler
Bibliotheksbeauftragte und Beratung für Schul- und Gemeindebibliotheken	Nelly Däscher
Verbundkoordination, IT	Sven Koesling, Uwe Geith, Antonia Ursch
Erwerbung	Monica Rota (Leitung) Heidi Conrad, Petra Schlorff-Blieske
Benutzung	Karin Brechbühl Caprez (Leitung) Selina Bisaz (ab 1. August), Claudia Kreis-Fries (Stellv. Leitung), Jenny Weber (bis 30. Juni), Jacqueline Wernli, Petra Koch (ab 1. Dez.)
Erschliessung	Uwe Geith (Leitung) Martin Leuenberger (Stellv. Leitung), Patrizia Castegnaro, Margrit Contesse-Truog, Ulrica Thomas, Petra Koch (ab 1. Dezember)
Aufbewahrung	Christine Holliger (Leitung) Brigitte Giger-Caflisch, Adrian Derungs, Reto Alig
Projekt «Entwicklungsschwerpunkt Bibliotheksplatz Chur»	Christina Bieber
Lernende	Elena Giovanoli
Aushilfen und Praktikanten	Johannes Bärtsch (1. Aug. bis 31. Dez.), Bernadette Grob (ab 1. Okt.), Raphael Hasler (1. März bis 31. Aug.), Urs Manuel Jörger (ab 1. Sept.), Selina Märchy (1. März bis 31. Dez.), Sayaporn Sourintha (1. Juni bis 31. Dez.), Caroline Weber (ab 1. Nov.)

## Schulungen und Weiterbildungen

### Weiterbildung

Im Berichtsjahr besuchten 13 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter insgesamt 18 Weiterbildungsangebote. Davon waren 8 interne Weiterbildungen, die von 8 Mitarbeitenden besucht worden sind.

### Ausbildung

Elena Giovanoli ist während des Jahres 2010 in weitere Facetten der Information und Dokumentation (I+D)-Berufsausbildung eingeführt worden. Die Ausbildungsschwerpunkte waren dabei die Konsolidierung in den drei Bereichen Benutzung, Erwerbung und Katalog.

Elena Giovanoli absolvierte im vergangenen Jahr folgende Praktika: RTR (8 Tage), Staatsarchiv Bellinzona (5 Wochen), Museum Ciäsa Granda, Stampa (15 Tage).

Am 28. Juli und am 29. Juli wurde ein zweitägiger Schnupperanlass durchgeführt. Vom 1. September 2010 bis 31. Mai 2011 absolviert Urs Manuel Jörger sein 9-monatiges Vorpraktikum in der Kantonsbibliothek. Im Rahmen seines Praktikums bearbeitet er ein Projekt mit dem Ziel, eine benutzerfreundliche Aufstellung der DVD-Sammlung im Freihandbereich zu realisieren.

# Rapport annual 2010



Danke für den Beitrag an die Herstellung unserer Benutzerkarten



**Graubündner  
Kantonalbank**

## Il pli impurtant en furma concisa

Per il 1. d'avrigl 2010 ha dunna dr. Christine Holliger sco nova bibliotecaria chantunala surpiglià la direcziun da la biblioteca chantunala dal Grischun.

Ils temas ed ils eveniments impurtants en la biblioteca chantunala durant l'onn 2010 èn stads:

- la surdada dal premi da litteratura dal Grischun ils 10 da favrer; survegnì il premi ha Peter Michael-Caflich per ses cudesch «Hier hört man keine Glocken»;
- la purschida d'in currier da velo che permetta a la clientella da retrair u da returnar cudeschs en autras bibliotecas a Cuira;
- l'engrondiment da la purschida da medias electronicas tras e-book-readers e tras iPads a partir dal settember 2010;
- a partir da l'october: la staziun auditiva da la fonoteca naziunala svizra.

En quest rapport annual è il svilup dals servetschs da la biblioteca chantunala dividì tenor las fatschentas bibliotecaras e descrit conform a l'incumbensa chantunala.

## Remartga preliminara (Christine Holliger)

La biblioteca chantunala è tant biblioteca d'archiv, biblioteca da studi e da furmaziun sco er post da cussegliaziun per bibliotecas dal Grischun ch'èn accessiblas al public. Sco biblioteca d'archiv rimna e cataloghisescha ella ovras d'auturas e d'auturs grischuns u davart temas grischuns, sco biblioteca da studi e da furmaziun sustegna ella las activitads scientificas e culturalas da la populaziun e sco post da cussegliaziun per bibliotecas dal Grischun ch'èn accessiblas al public promova ella il svilup e la coordinaziun dals fatgs da biblioteca dal Grischun.

L'onn da gestiun è vegnidas prendidas per mauns incumbensas impurtantas en tut ils trais secturs. En il sectur da la biblioteca d'archiv è la collecziun da las reticas pitschnas, che vegn manada dapi l'onn 1986 e ch'era fin ussa cataloghisada mo en ina pitschna tezlera, vegnida transferida en il sistem da biblioteca Aleph. La collecziun po uschia er vegnir consultada en l'OPAC. Ultra da quai han ins fatg microfilms da gasettas quotidianas e digitalisà quellas. En il sectur da la biblioteca da studi e da furmaziun è la purschida digitala vegnida amplifitgada vinavant. Per sustegnair ils fatgs da biblioteca dal Grischun è vegnida lantschada ina campagna da reputaziun. L'emprim pass è stà quel da crear in nov logo cuminaivel per tut las bibliotecas dal Grischun.

Durant l'onn da gestiun ha la biblioteca chantunala er mess intgins novs accents. Per sviluppar la biblioteca d'archiv duain vegnir resguardads en il futur pli ferm connexs regiunals, en spezial p.ex. en cas da publicaziuns istoricas. Er la tgira e l'intermediaziun da l'effectiv da cudeschs vegls istorics duai en l'avegnir survegnir dapli atenziun. Ed en sia funcziun sco post da cussegliaziun per bibliotecas ch'èn accessiblas al public vegn la biblioteca chantunala a valitar en l'avegnir en moda particulara il rinforzament e la colliaziun da las bibliotecas dal Grischun.

Davart questas e davart bleras autras activitads vegni dà pled e fatg en quest rapport annual. Questas activitads na fissan betg pussaivlas senza il sustegn da la direcziun da l'uffizi sco er da collavuraturas e da collavuratur engaschads. Ad ellas ed ad els saja engrazià cordialmain en quest lieu.

## Acquisiziuns (Monica Rota)

L'onn da gestiun èn las incumbensas puspè vegnidas surdadas a librerias ed a liarias da cudeschs localas. Ultra da quai è l'outsourcing da propostas d'acquisiziun vegnì examinà. Las persunas responsablas spezialisadas han constatà che la lavur n'ha betg pudì vegnir reducida sco spetgà, malgrà in profil cler ed ina midada ad in auter prestader da servetschs. Perquai ston vegnir elavurads novs concepts per segirar la qualitad tar il svilup da l'effectiv. En il fratemp vegnan las persunas responsablas spezialisadas per las acquisiziuns puspè ad examinar catalogs da publicaziuns e consultar recensius per lur decisiuns. Plinavant duai vegnir controllà, sche l'assistenza spezialisada po vegnir fatga da persunas spezialisadas correspudentas externas. Tras la collavuraziun cun librerias localas ha pudì vegnir ademplida en moda pli effizienta l'incarica da collecziunar reticas. Ultra da quai è vegni realisà in concept per dublettas da cudeschs e da revistas che dovra pauc lieu en il magasin.

### Acquisiziuns tenor gruppas tematicas, en francs

	2010	2009
<b>medias tudestgas</b>	<b>232 707</b>	<b>226 595</b>
<b>medias talianas</b>	<b>16 890</b>	<b>22 447</b>
<b>medias rumantschas</b>	<b>403</b>	<b>958</b>
periodicas e cuntinuaziuns da tut ils secturs tematics	71 859	78 000
reticas (div. secturs tematics)	30 901	36 402
litteratura (senza rumantsch), scienza litterara	22 554	16 822
scienzas natirals, medischna	14 139	13 584
dretg, politica, scienzas socialas	9 750	9 685
art, architectura	9 666	10 032
informatica, scienza da las medias, fatgs d'archiv, da biblioteca e da documentaziun	6 329	6 242
istorgia, etnologia, scienza da l'antica	11 898	10 753
scienzas d'economia	4 813	10 868
musica, teater, film	18 577	13 675
linguistica	3 145	5 497
geografia	2 292	4 084
psicologia, pedagogia	3 722	4 208
tecnica, traffic	2 968	3 032
filosofia, teologia (senza biblioteca pastorala)	6 980	8 777

sport	2 190	1 674
retoromanicas (div. secturs tematics e belletristica)	403	958
propostas d'acquisiziun	12 056	7 000
pendenzas	4 315	7 549
medias sparidas	2 894	1 158
medias electronicas	8 549	
<b>Total</b>	<b>250 000</b>	<b>250 000</b>

a partir da l'onn 2010 vegnan las medias electronicas menziunadas separadamain

### Augment tenor il gener da purtaders d'infurmaziun, en unitads da medias

	2010	2009
cudeschs, monografias	3 447	3 494
revistas, gasettas (toms, annadas)	1 115	1 076
reticas pitschnas	650	630
chartas, placats	379	638
registraziuns sonoras	454	380
videos/films/multimedia	604	694
<b>Total</b>	<b>6 649</b>	<b>6 912</b>

### Augment tenor il gener d'acquisiziun, en unitads da medias

	2010	2009
cumpra	3 888	4 044
donaziun	2 591	2 698
barat	170	170
<b>Total</b>	<b>6 649</b>	<b>6 912</b>

### Donaziuns

Sco biblioteca d'archiv dal chantun Grischun rimna e cataloghisescha la biblioteca chantunala tut las medias che han in connex cun il Grischun. En quest lieu saja engrazià cordialmain a las auturas ed als auturs, a las edituras ed als editurs sco er a las chasas edituras che mettan a disposiziun gratuitamain novas publicaziuns a la biblioteca chantunala. Ellas ed els ans gidan uschia considerablmain ad ademplir questa incarica. Donaziuns d'inventaris pli vegls accepta la biblioteca chantunala en moda selectiva, per regla, sche las ovras han in connex spezial cun il Grischun, sch'ellas dattan in accent a la collecziun u sch'ellas rinforzan ina prioritad existenta.

## Cataloghisaziun formala e tematica (Uwe Geith)

In giavisch ch'il manader da la cataloghisaziun ha gia dapi lung temp ha pudì vegnir realisà l'onn 2010. La collecziun da las reticas pitschnas, che vegn manada dapi l'onn 1986 e ch'era fin ussa accessibla mo en ina pitschna tezlera, è vegnida transferida en il sistem da biblioteca Aleph. La collecziun po uschia er vegnir consultada en l'OPAC. L'atgna classificaziun generala vertenta è vegnida remplazzada e las novas collecziuns da documents èn vegnidas sistematisadas cun ils meds da la cataloghisaziun formala da RSWK/SWD (chavazzins) e da la classificaziun da basa. Igl èn vegnids registrads passa 1600 novs dossiers. Quai declera er il ferm augment dal dumber dals titels singuls registrads (cf. qua sutvart).

Il success da las mesiras è stà visibel directamain tras l'augment da l'utilisaziun dals documents.

Er l'onn 2010 n'ha il team da catalog betg gi main lavur. Bain han praticantas e praticants (studentas e students en I+D da la SATE a Cuira) distgargià in pau il team. Cun lur agid ha pudì vegnir realisà en spezial il project da las reticas pitschnas.

Tant la lavur per segirar la qualitat (scolaziuns, redacziun centrala) sco er l'engaschament da las collavuraturas e dals collavurats pli e pli savens en auters secturs da la biblioteca han dentant engrevgià fermamain las resursas.

<b>Catalog</b>	<b>2010</b>	<b>2009</b>
Registraziuns da titels singuls	5 572	4 270
Registraziuns d'artitgels da revistas	433	1 349
Recataloghisaziun e midadas en il catalog	723	850
<b>Total</b>	<b>6 728</b>	<b>6 469</b>

Da quai èn

– registraziuns novas	5 446	5 619
– surpigliadas da datas estras	1 282	1 109
– reticas	1 150	1 190

## Bibliografia grischuna

La bibliografia grischuna 2010 cumpara sco numer 3/2011 dal «Bündner Monatsblatt». Ultra da quai permetta l'installaziun d'ina nova applicaziun da la consultar er online dapi il matg 2011. Ella cuntegna circa 700 inscripziuns (2009: 1564). La reducziun da las registraziuns da cumprovas litteraras resulta tras quai, che la bibliografia grischuna ademplescha dapi l'onn da gestiun 2010 ils standards renconuschids d'ina bibliografia regiunala.

Ella sa restrenscha – sco mintga bibliografia regiunala seriosa – ad inditgar publicaziuns davart temas dal Grischun e lavurs litteraras ed artisticas d'auturas e d'auturs sco er d'artistas e d'artists grischuns.

L'indicaziun da publicaziuns tematicas da Grischunas e da Grischuns davart temas betg grischuns na tutga betg tar las incumbensas originaras d'ina bibliografia regiunala e na vegn betg fatga en il futur.

D'impurtanza pli gronda è la nova sistematica perfecziunada da la bibliografia grischuna. Ella correspunda ussa a la dimensiun ed al format detaglià da bibliografias vischinas da la Svizra resp. da la euregio dal Lai da Constanza («Euregio Bodensee»).



## Utilisaziun (Karin Brechbühl Caprez)

La biblioteca chantunala è stada averta durant 293.5 (2009: 298) dis.

Ils servetschs per las utilisadras e per ils utilisaders han pudì vegnir amplifitgads vinavant.

En il rom dal project «Bibliotecas Cuir sco sistem coordinà» passa dapi il matg in currier da velo en las bibliotecas dal center da furmaziun per la sanadad ed ils fatgs socials, da la scola auta da tecnica ed economia, da la scola auta da pedagogia e da la scola auta teologica sco er en la biblioteca chantunala dal Grischun. La clientella po uschia laschar purtar las medias gratuitamain da glindesdi fin venderdi en la biblioteca giavischada u returnar las medias en la biblioteca la pli vischina.

Durant l'emna che la biblioteca è stada serrada il cumenzament d'october èn – sin giavisch da bleras varts – las biografias puspè vegnidas reunidas en in lieu. Da nov èn las biografias posiziunadas en il plaunterren, nua che las lecturas ed ils lecturs da quest gener apprezia chattan svelt las medias giavischadas.

Dapi l'atun stattan ultra da quai a disposiziun a las utilisadras ed als utilisaders mintgamai ad emprest dus e-book-readers e dus iPads. En il catalog online po vegnir retschertgà, tge che sa chatta actualmain sin ils apparats. Questa purschida vegn apprezziada fitg, uschia ch'ils apparats èn savens emprestads ed a medem temp reservads. Ils e-book-readers ed ils iPads pon vegnir emprestads per 2 emnas.

Sco ultim punct duai vegnir menziunada la staziun auditiva da la fonoteca naziunala svizra: dapi l'atun pon ins tadlar documents sonors da la fonoteca naziunala svizra en la biblioteca chantunala dal Grischun. Ins po tscherner tranter auter emissiuns da radio, chanzuns, suns grischuns, chaussas rumantschas e versiuns dialectalas da paraulas.

Anc adina vegnan emprestads fitg blers nonbooks en la biblioteca chantunala. Cumpareglia cun l'onn precedent pon ins dentant constatar ina reducziun. Quai resulta forsa da la midada da disas areguard l'utilisaziun da medias.

## Emprests e frequentaziuns

	2010	2009
Cartas d'utilisaziun emessas da nov	1 258	1 105
Utilisadras activas ed utilisaders activs	2 559	2 557
Frequenza d'utilisaziun (visitas a la biblioteca)	51 455	69 448
<hr/>		
Emprests (en unitads) en la sala da lectura	5 639	6 556
Emprests a chasa	34 313	35 323
– da quels per posta	260	196
Prolungaziuns	11 182	12 274
<b>Total emprests</b>	<b>51 134</b>	<b>54 153</b>

## Traffic d'emprest interbibliotecar

	2010	2009
Incumbensas da tschertga ad autras bibliotecas	471	418
Toms entrads	430	385
Incumbensas da tschertga ch'èn vegnidas drizzadas a la biblioteca chantunala	179	186
Incumbensas ch'èn vegnidas liquidadas da la biblioteca chantunala	177	183

## Magasin (Christine Holliger)

Per il magasin è vegnids cumprads trais regals cun rodas. In da quels è vegnì equipà cun ina stgaffa per placats. Ultra da quai è vegnì sviluppà e realisà in concept per dublettas da cudeschs e da revistas che dovra pauc lieu. La revisiun da l'effectiv dal liber access e da las signaturas A e B en il magasin ch'è vegnida fatga il cumenzament d'october e che ha chaschunà ina serrada da la biblioteca chantunala durant in'emna, ha manà a la glisch la perdita da 123 medias ed ha mussà la necessitad da revisiuns regularas. Medemamain ston vegnir realisadas differentas lavurs d'ordinaziun en il magasin, sco per exempel segirar l'effectiv da cudeschs vegls prezios ed examinar donaziuns.

### Far microfilms e digitalisar:

L'onn 2010 è vegnids fatgs microfilms d'ulteriuras gasettas quotidianas dal Grischun. Quai èn:

- Fögl d'Engiadina dals onns 1887 fin 1939;
- Der Freie Rätier dals onns 1950 fin 1962 e 1969 fin 1974;
- Fögl Ladin dals onns 1940 fin 1996;
- Bündner Zeitung da l'october 1992 fin december 1996.

En tut è vegnids furnids 73 microfilms. Ils microfilms da las gasettas quotidianas dal Grischun vegnan fatgs en cooperaziun cun la biblioteca naziunala svizra. Quella surpiglia ina part da 20% dals custs per far microfilms.

Da gasettas dal di, ch'èn nunproblematicas areguard il dretg d'autur, è vegnids producids a medem temp ultra da microfilms er digitalisats. Far microfilms serva a segirar l'effectiv. Il digitalisat serva a la disponibladad per l'utilisadra e per l'utilisader. Ils digitalisats vegnan conservads e duain vegnir integrads a temp util en in portal correspondent. En quest connex è prevista ina participaziun ad in dals projects da biblioteca naziunals.

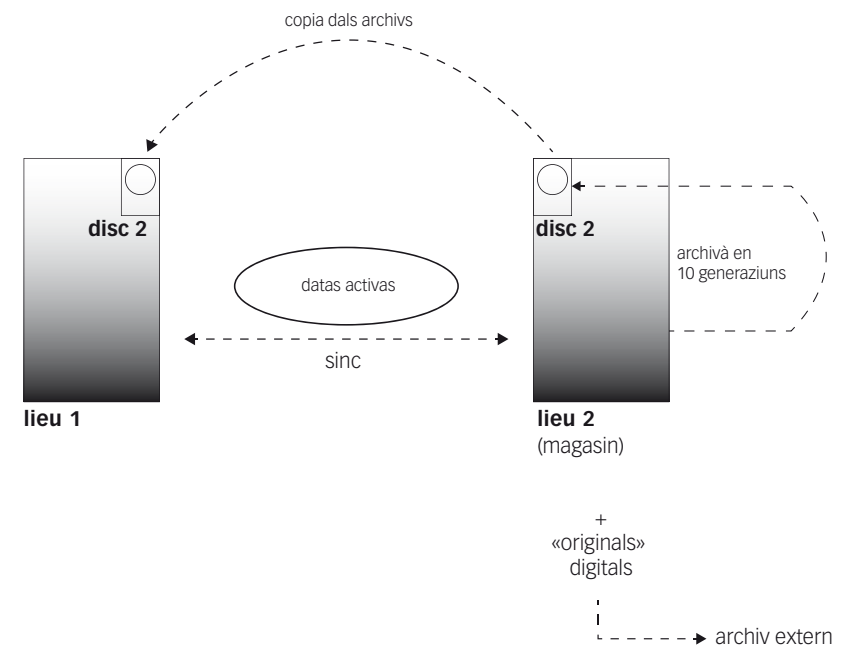
### Restauraziun

L'accent en connex cun la restauraziun da cudeschs vegls vegn mess sin las reticas. L'onn da gestiun è vegnids restaurads 10 cudeschs per als conservar a lunga vista e per garantir lur utilisabladad. Las lavurs da restauraziun han custà 30'000 francs.

## Tecnologias d'infurmaziun (Sven Koesling)

Dapi il schaner 2010 rinforza Antonia Ursch il team d'EED da la biblioteca chantunala. Uschia han pudì vegnir realisads intgins projects che sa basan sin las preparaziuns dals ultims onns.

Sco emprim è vegnì realisà, en cooperaziun cun l'uffizi d'informatica, in nov concept da backup per las medias digitalas preziasas – en spezial per las reticas – ch'è singular per l'administraziun chantunala. Las «datas activas» vegnan magasinadas en dus differents lieus ed archivadas supplementarmain en 10 generaziuns. Ils «originals» digitalis èn arcunads sin in disc dir extern en in archiv en in ulteriur lieu. Il proxim pass è: metter a disposiziun quests digitalisats en la qualitad usitada a las utilisadras ed als utilisaders.



Sin basa da l'infrastructura tecnica stgaffida ha la purschida da la biblioteca chantunala pudì vegnir amplifigada per l'emprest dad e-book-readers e dad iPads. Pervia da la gronda dumonda han gia la fin da l'onn 2010 stuì vegnir cumprads ulteriurs apparats.

Dapi l'atun 2010 porscha la biblioteca chantunala ina staziun auditiva da la fonoteca naziunala svizra. En quest connex han ins stuì ademplir las prescripziuns tecnicas severas da las titularas e dals titulars dals dretgs.

La pagina d'internet da la biblioteca chantunala è vegnida transferida – tenor las directivas – en il sistem chantunal per administrar cuntegns (Content Management System, CMS). Dapi ils 12 d'october 2010 stat la nova pagina d'internet a disposiziun sut l'adressa usitada: [www.kantonsbibliothek.gr.ch](http://www.kantonsbibliothek.gr.ch).

Pervia da particularitads tecnicas dal CMS chantunal, n'ha la versiun d'emprova da la bibliografia grischuna da l'onn 2009 betg pudì vegnir messa a disposiziun en l'internet. Ina versiun simplifitgada vegn integrada l'emprim quartal da l'onn 2011 en il CMS.

L'ultim quartal da l'onn 2010 han pudì vegnir mess intgins accents per l'onn 2011: La biblioteca chantunala vegn previsiblamain ad esser represchentada cun sia purschida a partir da la stad 2011 tant en il worldcat ([www.worldcat.org](http://www.worldcat.org)) sco er en il swissbib ([www.swissbib.ch](http://www.swissbib.ch)).

Per il project «Bibliotecas da Cuira» ha la partiziun TI da la biblioteca chantunala installà la versiun beta per ina metatschertga. Er qua vegnan ad esser visibels l'onn 2011 emprims resultats per las utilisadras e per ils utilisaders.

Ina gronda novaziun hai anc dà en il sector da la clientella: ils computers ed ils systems operativs èn vegnids renovads. Grazia a l'introducziun dal nov modus da standby ha il consum d'electricitad da l'informatica en il sector da la clientella pudì vegnir reduci per 40% fin 70%, tut tenor l'occupaziun da la biblioteca.

Ils access al catalog online èn sa sviluppads en moda plaschaivla. Davart la pagina d'internet sa lascha dir pauc, pervia da las differentas proceduras da mesiraziun. En la statistica na datti pli nagins access generals. Il dumber da las singulas paginas consultadas è sa reduci da 6241 per mais en media ils emprims trais quartals dal 2010 a 6080 l'ultim quartal.

#### Pagina d'internet: Per cumparegliar ils dumbers dal december

	2009	2010
paginas consultadas	6 144	5 753

#### Catalog online

OPAC	2007	2008	2009	2010
access	443 468	428 000	696 000	804 000
visitadras e visitaders	21 584	26 300	32 000	34 000

#### Lavur da publicitad (Anne Otto)

##### Occurrenzas

L'onn 2010 han gi lieu 9 occurrenzas e 3 grondas exposiziuns en il 1. plaun da la biblioteca chantunala. A las occurrenzas èn sa participadas 442 persunas. Sco occurrenzas periodicas annualas èn s'establidas la surdada dal premi da litteratura dal Grischun il favrer e l'exposiziun davart il di grischun dal cudesch il mars.

##### Occurrenzas da l'onn 2010

- 10-2-2010 surdada dal premi da litteratura dal Grischun
- 19-4-2010 referat a chaschun da l'avertura da l'exposiziun davart Melanchthon
- 4-5-2010 PGI: «Il nucleo dei grotti di Cama»
- 17-5-2010 referat e visita guidata tras l'exposiziun davart Melanchthon
- 1-9-2010 PGI: «Sono corvi, visti da lontano / Raben, in der Ferne»
- 3-9-2010 PGI: preschentaziun dal cudesch «Giovanni Antonio Marcacci, Locarno 1769 – Milano 1854»
- 23-11-2010 avertura da l'exposiziun e preschentaziun dal cudesch «The Magic Carpet – Kunstreise zu den Oberengadiner Hotels 1850–1914», Dora Lardelli
- 2-12-2010 preschentaziun dal cudesch «Graues Haus»

##### Exposiziuns da l'onn 2010:

- mars exposiziun davart il premi da litteratura dal Grischun
- avrigl–matg exposiziun davart Melanchthon
- zer.–oct. exposiziun da comics a chaschun da l'anniversari da 60 onns dal dissegner svizzer Cosey
- nov.–dec. exposiziun davart «The Magic Carpet – Kunstreise zu den Oberengadiner Hotels 1850–1914»

Ultra da questas exposiziuns en il 1. plaun da la biblioteca a liber access èn vegnidas preschentadas a l'entrada exposiziuns pli pitschnas davart ils suandants temas: «Bauhaus», olimpiada d'enviern, crimis scientifics, biodiversitad, Robert Koch. Questas exposiziuns en il plaunterren èn ina cumpilaziun da medias da la biblioteca chantunala dal Grischun davart tscherts temas actuals.

### Visitas guidadas

Las collavuraturas ed ils collavuratur da las partiziuns Utilisaziun, Catalog ed Acquisiziuns sco er la direcziun han preschentà l'onn 2010 la biblioteca chantunala en 29 (2009: 27) visitas guidadas a totalmain 619 (2009: 550) persunas. Questas visitas guidadas èn vegnidas fatgas mintgamai sin dumonda.

Dapi il zercladur 2010 vegnan purschidas supplementarmain mintga emprim mardi dal mais a differents termins duas introducziuns curtas en l'utilisaziun da la biblioteca.

### Communicaziuns a las medias

L'onn 2010 è la lavur da medias sa concentrada sin communicaziuns a las medias areguard temas specifics sco er sin infurmaziuns davart occurrenz. Occurrenz, davart las qualas è vegni infurmà en las medias èn stadas: la surdada dal premi da litteratura dal Grischun, il referat tar l'exposiziun davart Melanchthon e l'exposiziun sco er la preschentaziun dal cudesch da Dora Lardelli «The Magic Carpet – Kunstreise zu den Oberengadiner Hotels 1850–1914».

Communicaziuns a las medias tematicas hai dà concernent ils e-book-readers ed ils iPads, concernent la staziun auditiva da la fonoteca naziunala svizra e concernent il currier da velo. Il currier da velo è vegni installà da nov en il rom dal punct central da svilup «Bibliotecas da Cuir».

Il pli savens ha «Die Südostschweiz» rapportà da temas da la biblioteca chantunala, suandà da la gasetta da l'emna «Bündner Woche». Ma er La Quotidiana e radio DRS han integrà las communicaziuns a las medias da la biblioteca chantunala e rapportà en chaussa.

## Incumbensada da las bibliotecas (Nelly Däscher)

### Eveniments chantunals

#### Bibliotecas communalas e bibliotecas da scola

A chaschun da las visitas en las bibliotecas da Lai, da Panaduz, da Cuir Aspermont, da Cuir Vossa lingua, da Flem, da Glion, da Laax, da Sursaissa, da Samignun, da Tusaun, da Vella e da Zernez èn naschidas discussiuns intensiv ed interessantas. In tema che sa repeta adina puspè èn stadas las uras da lavur che vegnan prestadas per il manaschi da la biblioteca che na figureschan dentant betg en la statistica e che sfalsifitgeschan uschia mintgamai quella.

Sco l'onn passà ha pudì vegnir cumprovà en la statistica chantunala davart las bibliotecas l'emprest da passa 1 milliun medias a la clientella da las bibliotecas.

A la 4. conferenza da las manadras e dals manaders che ha gì lieu ils 27 d'avrigl 2010 èn sa scuntrads 34 manadras e manaders en la biblioteca chantunala per discutir il tema «Lobi per las bibliotecas dal Grischun». A questa chaschun è vegni preschentà il nov logo cuminaivel che ha chattà bun'accoglientscha.

Il di grischun da las bibliotecas ha gì lieu ils 29 da settember a Trun. Leo Tuor ha prelegì il text «Über die Nacht, über Mandelstam und über das Schicksal der Frauen» ed ha deditgà quel a las bibliotecarias dal Grischun. Dunna Grünenfelder ha preschentà il logo cuminaivel ed ils motivs da la campagna da reputaziun. Dunna Julia Wäger ha infurmà davart las pussaivladads d'ina biblioteca digitala en bibliotecas da scola ed en bibliotecas communalas.

L'incumbensada da las bibliotecas ha instrui en il curs «Introducziun en las lavurs da biblioteca» che ha durà 3 dis ils temas Organisaziun da la biblioteca, Installaziun da la biblioteca e Rait da bibliotecas en il Grischun. Il curs vegn organisà mintga onn da leger.GR – GMG.

#### Promoziun da bibliotecas

La biblioteca da scola e biblioteca communal da Breil ha survegnì dal fond «dr. Alice Denzler» ina contribuziun da 4500.– francs. Per realisar la campagna da reputaziun e la campagna davart il logo da las bibliotecas dal Grischun è vegni da concedida ina contribuziun da sustegn da 14000 francs dal fond «dr. Alice Denzler» ed ina contribuziun da 10000 francs da la promoziun da la cultura dal Grischun. L'incumbensada da las bibliotecas è s'engaschada repetidamain per ina integraziun pli ferma da la collavuraziun tranter la biblioteca e la scola concernent il plan d'instrucziun futur per la scola populara. Ella è vegnida sustegnida da la bibliotecaria chantunala dr. Christine Holliger.

### Furmaziuns supplementaras da la CLP

12 participantas han absolvi il curs da basa da la CLP ed han pudì prender encunter il certificat CLP a chaschun da la festa da finiziun dals 18 da matg. L'atun han 12 participantas frequentà il curs da manadra da la CLP che ha lieu mintga 3 onns. Ils 3 curs da furmaziun supplementara «Vom Wiki über den Blog zum Twitter», «Russland: Weites Land der Literatur» e «Leserezepte – aktivierende Methoden für die Praxis» èn vegnids visitads da 54 participantas.

### Eveniments extrachantunals

#### Incumbensadas ed incumbensads chantunals da las bibliotecas

A Turitg èn sa scuntrads per la 17avla giada las incumbensadas ed ils incumbensads da las bibliotecas per discutir davart il tema «Directivas da scolaziun da la CLP». En quest connex è er vegnì infurmà davart la lavur da la cumissiun da normas da la CLP ch'era vegnida installada suenter la terminaziun dal repassament da las directivas da la CLP per bibliotecas communalas.

#### Gruppa da lavur da la CLP

Ils 4 da november ha pudì vegnir preschentada a Bellinzona la translaziun taliana da las directivas da la CLP per bibliotecas communalas. Quai è ina basa impurtanta per las bibliotecas da la Svizra taliana.

### Punct central da svilup

#### «Bibliotecas da Cuira sco sistem coordinà» (Christina Bieber)

Il project da coordinaziun che prenda en mira las bibliotecas da direcziun scientifica a Cuira ha cumenzà ses segund da totalmain 4 onns da project. Il project da promoziun fa part dal program chantunal da la regenza 2009 – 2012.

Las tschintg instituziuns da la gruppa centrala, numnadamain

- las bibliotecas parzialas da la scola auta da tecnica ed economia, Cuira;
- la biblioteca da la scola auta teologica, Cuira;
- la mediateca da la scola auta da pedagogia dal Grischun;
- la biblioteca dal center da furmaziun per la sanadad ed ils fatgs socials;
- la biblioteca chantunala dal Grischun sco iniziata e responsabla per il project han sutscrit ina cunvegna da cooperaziun per la durada dal project cun las suandantas finamiras: Las bibliotecas da cooperaziun sa stentan d'intensivar en general la collavuraziun. Mantegnend las cundiziuns decentralas e l'autonomia da las instituziuns duai vegnir profità pli e pli da sinergias e duain vegnir etablidas structures da rait. Ultra dals servetschs sparpagliads existents vegnan creadas novas purschidas interbibliotecaras. Premess il consentiment da tut ils partenaris vertents, po il circul da participantas e da participants vegnir extendì per tuts u per singuls projects.

Igl ha dà 8 inscuters cuminaivels e plirs inscuters separads da la cuminanza da lavur fundada da nov per la cumpetenza da retschertga.

Dapi il 1. da matg permetta in currier da velo quotidian l'emprest e la restituziun da medias en tut las bibliotecas da cooperaziun. Il resun tar la clientella sco er tar las collavuraturas e tar ils collavurats da las bibliotecas è fitg positiv. Quest servetsch è vegnì duvrà dal matg fin il december 2010 tut en tut 1109 giadas e duai vegnir extendì l'onn 2011 sin ulteriuras bibliotecas.

En elavuraziun è il portal da las bibliotecas [www.bibliotheksplatz-chur.ch](http://www.bibliotheksplatz-chur.ch). Ils resultats d'in studi preparatoric d'utilisaziun davart il tema da la cumpetenza da retschertga vegnan integrads. Quest studi è vegnì elavurà da l'institut per ciencias d'infurmaziun da la scola auta da tecnica ed economia. Ina cumponenta dal portal vegn ad esser ina retschertga interdisciplinara en il catalog, che ha pudì vegnir realisada sco versiun beta.

La cuminanza da lavur per la cumpetenza da retschertga ha cumenzà a sviluppar in tutorial dad e-learning, che vegn a pudair vegnir duvrà en l'avegnir sco part dal portal sin las atgnas paginas d'internet sco er en las scolaziuns al lieu.

Sco ulterior pachet da lavur è vegnida analisada la situaziun actuala da las bibliotecas colliadas. Igl ha gi lieu in inscunter d'infurmaziun cun la coordinatura da las bibliotecas colliadas en NEBIS – sco gronda uniu da bibliotecas favurizada

da la Svizra – sco er cun las coordinaturas e cun ils coordinaturs da l'uniun da bibliotecas dal Grischun. Il resultat: Il servetsch al lieu cun il temp da reacziun curt vegn apprezzà zunt fitg da las bibliotecas participantas da l'uniun da bibliotecas dal Grischun. L'avantatg da grondas uniuns è l'access ad in effectiv voluminus da medias cun in emprést a distanza gratuit. Las taxas per sa participar a NEBIS èn dentant relativamain autas per bibliotecas pli pitschnas. Cunquai ch'il model da custs da NEBIS vegn repassà, èsi raschunaivel da cuntinuar cun quest tema pir l'onn 2011. Er il model da custs da l'uniun grischuna vegn a vegnir adattada, per resguardar pli fitg cunzunt ils basegns da bibliotecas pli pitschnas.

Il leporello, cun il qual las bibliotecas da cooperaziun èn sa preschentadas per l'emprima giada l'onn 2009 a la publicitad, è vegnì stampà e distribui en ina segunda ediziun.

### **Biblioteca pastorala 2010** (Jan-Andrea Bernhard)

En il rom da l'incumbensa, «d'adattar la biblioteca pastorala al stadi tecnic da la biblioteca chantunala», èn vegnidas exequidas las suandantas lavurs:

#### **Barat interbibliotecar**

Pervia da la collavuraziun pli intensiva da la biblioteca chantunala cun la biblioteca pastorala è il barat tranter la direcziun da la biblioteca chantunala, la persuna spezialisada per la scienza da las religiuns ed il bibliotecari pastoral vegnì tgirà regularmain.

#### **Administraziun**

L'administraziun ha cumpiglià cunzunt:

- la redacziun dal rapport annual 2009 e dal quint annual 2009/2010;
- la correspundenza cun il cussegl ecclesiastic, cun la regenza, cun las sinodas e.u.v.;
- la redacziun da las glistas da quartal tar las acquisiziuns da cudeschs.

#### **Tgira da l'effectiv**

La tgira da l'effectiv ha cumpiglià d'ina vart l'acquisiziun da nova litteratura teologica tenor il profil d'acquisiziun. Bler dapli lavur ha chaschunà la retrocataloghizaziun (midada da signatura, magasinaziun, eliminaziun). Tar la tgira da l'effectiv tutga er l'examinaziun sco er l'eventuala complettaziun da retschas e da periodicas.

#### **«Posiziun sinodala»**

Per posiziunar meglier la biblioteca pastorala tranter las sinodas èn vegnidas fatgas las suandantas lavurs:

- elavuraziun d'in feigl sgulant;
- occurrenzas d'infurmaziun en il rom d'ina exposiziun davart il giubileum da Melanchthon;
- elavuraziun d'in questunari.

#### **Chaussas spezialas**

Per casualitad èsi per fortuna stà pussaivel d'acquistar ensemen cun la biblioteca chantunala l'emprima translaziun taliana da la bibla protestanta, La sacra Bibbia (Genevra 1607) da Giovanni Diodati. Questa bibla è vegnida duvrada bler durant il 17avel tschientaner en las vals dal sid talianas.

## Persunal (Christine Holliger)

Il team da la biblioteca chantunala è sa preschentà l'onn 2010 sco suonda:

Direcziun	Christine Holliger (a partir dal 1. d'avrigl)
Vicedirecziun	Anne Otto
Secretariat	Elsbeth Bärtsch-Stiffler
Incumbensada da las bibliotecas e cussegliazion per bibliotecas da scola e per bibliotecas communalas	Nelly Däscher
Coordinaziun da l'uniun da bibliotecas, technologies d'infurmaziun	Sven Koesling, Uwe Geith, Antonia Ursch
Acquisiziuns	Monica Rota (manadra) Heidi Conrad, Petra Schlorff-Blieske
Utilisaziun	Karin Brechbühl Caprez (direcziun) Selina Bisaz (a partir dal 1. d'avust), Claudia Kreis-Fries (vicemanadra), Jenny Weber (fin ils 30 da zercladur), Jacqueline Wernli, Petra Koch (a partir dal 1. da december)
Cataloghisaziun	Uwe Geith (manader) Martin Leuenberger (vicemanader), Patrizia Castegnaro, Margrit Contesse-Truog, Ulrica Thomas, Petra Koch (a partir dal 1. da december)
Archivaziun	Christine Holliger (manader) Brigitte Giger-Caffisch, Adrian Derungs, Reto Alig
Project «Punct central da svilup bibliotecas da Cuir»	Christina Bieber
Emprendistas ed emprendists	Elena Giovanoli
Forzas auxiliaras, praticantas e praticants	Johannes Bärtsch (1. d'avust fin ils 31 da december), Bernadette Grob (a partir dal 1. d'october), Raphael Hasler (1. da mars fin ils 31 d'avust), Urs Manuel Jörger (a partir dal 1. da settember), Selina Märchy (1. da mars fin ils 31 da december), Sayaporn Sourintha (1. da zercladur fin ils 31 da december), Caroline Weber (a partir dal 1. da november)

## Scolaziuns e furmaziuns supplementaras

### Furmaziun supplementara

Durant l'onn da gestiun han 13 collavuraturas e collavuraturats frequentà tut en tut 18 purschidas da furmaziun supplementara. Da quellas èn 8 stadas furmaziuns supplementaras internas ch'èn vegnidas visitadas dad 8 collavuraturas e collavuraturats.

### Scolaziun

Elena Giovanoli è vegnida introducida durant l'onn 2010 en ulteriuras fassetas da la furmaziun professiunala en infurmaziun e documentaziun (I+D). Ils accents da la scolaziun èn stads la consolidaziun en ils trais secturs da l'utilisaziun, da l'acquisiziun e dal catalog.

Elena Giovanoli ha absolvì l'onn passà ils suandants praticums: RTR (8 dis), archiv dal stadi a Bellinzona (5 emnas), museum Ciäsa Granda a Stampa (15 dis).

Ils 28 ed ils 29 da fanadur è vegnida realisada in'occurrenza da fufragnadi da 2 dis. Dal 1. da settember 2010 fin ils 31 da matg 2011 ha Urs Manuel Jörger absolvì in praticum preliminar da 9 mais en la biblioteca chantunala. En il rom da ses praticum ha el elavurà in project cun la finamira da realisar ina glista survesaivla da la collecziun da DVDs en il sectur a liber access.

## Rapporto annuale 2010



Engraziar vulain nus per sia contribuziun a la producziun da  
nossas cartas d'utilisaziun



**Graubündner  
Kantonalbank**



## L'essenziale in breve

Il 1° aprile 2010, la Dr. Christine Holliger quale nuova bibliotecaria cantonale ha assunto la direzione della Biblioteca cantonale dei Grigioni.

I seguenti temi e avvenimenti hanno caratterizzato l'anno 2010 della Biblioteca cantonale:

- il 10 febbraio consegna del Premio grigionese per la letteratura: il vincitore del premio è stato Peter Michael-Cafilisch con il suo libro «Hier hört man keine Glocken»
- l'offerta di un corriere in bicicletta che permette agli utenti di ritirare o consegnare libri in altre biblioteche di Coira
- l'ampliamento dell'offerta di media elettronici con lettori di e-book e iPad a partire da settembre 2010
- da fine ottobre: postazione audio della Fonoteca Nazionale Svizzera

In questo rapporto annuale, lo sviluppo dei servizi della Biblioteca cantonale è suddiviso secondo l'andamento degli affari della Biblioteca ed è descritto in base all'incarico cantonale.

## Osservazione preliminare (Christine Holliger)

La Biblioteca cantonale funge sia da biblioteca d'archivio, di studio e di formazione, sia da servizio di consulenza per biblioteche pubbliche nel Cantone. Quale biblioteca d'archivio essa raccoglie e rende accessibili opere di autori grigionesi, oppure relative a temi grigionesi; quale biblioteca di studio e di formazione essa sostiene l'attività scientifica e culturale della popolazione e come servizio di consulenza per biblioteche pubbliche nel Cantone essa promuove lo sviluppo e il coordinamento dell'attività bibliotecaria grigionese.

Durante l'anno considerato, in tutti e tre i settori ci si è occupati di compiti importanti. Nel settore della biblioteca d'archivio, la collezione di La Rezia in piccolo, iniziata nel 1986, che finora era accessibile solo tramite un piccolo catalogo a schede, è stata trasferita nel sistema bibliotecario Aleph ed è quindi accessibile anche tramite OPAC. Inoltre, dei quotidiani sono stati registrati su microfilm e digitalizzati. Nel settore della biblioteca di studio e di formazione, l'offerta elettronica è stata ulteriormente ampliata. A sostegno dell'attività bibliotecaria grigionese è anche stata avviata una campagna d'immagine, presentata con un nuovo logo comune a tutte le biblioteche.

Durante l'anno considerato la Biblioteca cantonale ha pure evidenziato alcuni nuovi temi centrali. Nell'ambito dello sviluppo della biblioteca d'archivio, in futuro andrà dato maggior peso ai contesti regionali, ad esempio proprio nel caso di pubblicazioni storiche. In futuro andrà prestata maggiore attenzione anche alla cura e alla mediazione delle opere del fondo antico storico. Nella sua funzione di servizio di consulenza per biblioteche pubbliche nel Cantone, la Biblioteca cantonale attribuirà in futuro particolare importanza al rafforzamento e all'interconnessione delle biblioteche.

Nel presente rapporto annuale viene reso conto di queste attività e di molte altre. Senza il sostegno della direzione del servizio e di collaboratori molto attivi esse non sarebbero state possibili. Colgo l'occasione per ringraziarli di cuore.

## Acquisizioni (Monica Rota)

Nell'anno considerato gli incarichi sono stati nuovamente assegnati a librerie e legatorie locali. Inoltre, è stato valutato l'outsourcing di proposte di acquisizione. I responsabili di settore hanno stabilito che, nonostante un chiaro profilo e il passaggio a un altro prestatore di servizi, la riduzione del lavoro auspicata non è stata raggiunta. Vanno perciò elaborate nuove strategie per garantire la qualità nello sviluppo dell'effettivo. Nel frattempo, i responsabili di settore visioneranno nuovamente cataloghi di editori e integreranno delle recensioni nelle loro decisioni per le acquisizioni. Inoltre, andrà verificato se l'assistenza settoriale potrà essere assunta da responsabili esterni. Grazie alla collaborazione con librerie locali, il mandato di collezione relativo alla Collezione retica ha potuto essere assolto in modo più efficiente. Inoltre, per i doppioni di libri e riviste è stata attuata una strategia che occupa poco spazio nel magazzino.

### Acquisizioni per gruppi specifici, in franchi

	2010	2009
<b>media in tedesco</b>	<b>232 707</b>	<b>226 595</b>
<b>media in italiano</b>	<b>16 890</b>	<b>22 447</b>
<b>media in romancio</b>	<b>403</b>	<b>958</b>
Periodici e continuazioni di tutti i gruppi specifici	71 859	78 000
Collezione retica (div. gruppi specifici)	30 901	36 402
Letteratura (senza romancio), scienza della letteratura	22 554	16 822
Scienze naturali, medicina	14 139	13 584
Diritto, politica, scienze sociali	9 750	9 685
Arte, architettura	9 666	10 032
Informatica, tecnologia dei media, attività archiviaria, bibliotecaria e documentaria	6 329	6 242
Storia, demologia, scienza dell'antichità	11 898	10 753
Scienze economiche	4 813	10 868
Musica, teatro, film	18 577	13 675
Linguistica	3 145	5 497
Geografia	2 292	4 084
Psicologia, pedagogia	3 722	4 208
Tecnica, trasporti	2 968	3 032
Filosofia, teologia (senza biblioteca pastorale)	6 980	8 777
Sport	2 190	1 674

Raetoromanica (div. gruppi specifici e narrativa)	403	958
Proposte di acquisizione	12 056	7 000
Pendenze	4 315	7 549
Materiale scomparso	2 894	1 158
Media elettronici	8 549	
<b>Totale</b>	<b>250 000</b>	<b>250 000</b>

Dal 2010 i media elettronici vengono indicati singolarmente

### Aumento per tipo di supporto di informazione, secondo tipi di media

	2010	2009
Libri, monografie	3 447	3 494
Riviste, giornali (volumi, anni)	1 115	1 076
La Rezia in piccolo	650	630
Carte, manifesti	379	638
Supporti audio	454	380
Video/film/multimedia	604	694
<b>Totale</b>	<b>6 649</b>	<b>6 912</b>

### Aumento per modalità di acquisizione, secondo tipi di media

	2010	2009
Acquisto	3 888	4 044
Donazione	2 591	2 698
Permuta	170	170
<b>Totale</b>	<b>6 649</b>	<b>6 912</b>

### Donazioni

Quale biblioteca d'archivio del Cantone dei Grigioni raccoglie tutto il materiale che ha una relazione con i Grigioni.

In questa sede ringraziamo di cuore gli editori che mettono a disposizione della Biblioteca cantonale le nuove pubblicazioni gratuitamente. Così facendo contribuiscono in modo importante all'adempimento di questo compito.

La Biblioteca cantonale accetta in modo selettivo donazioni di fondi più vecchi, di regola se le opere hanno una relazione particolare con i Grigioni, costituiscono un tema centrale nella collezione o se ne arricchiscono uno già esistente.

## Gestione formale e settoriale (Uwe Geith)

Un sogno rincorso da tempo da parte del responsabile della catalogazione ha potuto essere realizzato nel 2010: la collezione di La Rezia in piccolo, iniziata nel 1986, che finora era accessibile solo tramite un piccolo catalogo a schede, è stata trasferita nel sistema bibliotecario Aleph ed è quindi accessibile anche tramite OPAC.

La suddivisione antecedente, sviluppata autonomamente e poco dettagliata, è stata sostituita e le nuove collezioni di documenti sono state ordinate in modo sistematico con i mezzi di catalogazione settoriale delle regole RSWK/SWD (parole chiave) e della classificazione di base dimostratisi validi. Sono stati catalogati oltre 1600 nuovi dossier di acquisizioni. Ciò spiega anche il forte aumento del numero di singoli titoli rilevati (vedi sotto).

Il successo del provvedimento si è manifestato immediatamente con l'aumento della consultazione dei documenti.

Anche nel 2010 l'onere del team di catalogazione non è diminuito. Si è riusciti a raggiungere un piccolo sgravio grazie alla collaborazione di praticanti (studenti I+D dell'UTE di Coira) e a realizzare in particolare il progetto La Rezia in piccolo.

Tuttavia, il dispendio per la garanzia della qualità (istruzioni, redazione centrale) e l'aumento del lavoro per i collaboratori in altri settori della biblioteca hanno comunque messo le risorse sotto pressione.

<b>Catalogo</b>	<b>2010</b>	<b>2009</b>
Nuovi titoli	5 572	4 270
Nuovi articoli di riviste	433	1 349
Ricatalogazione e modifiche del catalogo	723	850
<b>Totale</b>	<b>6 728</b>	<b>6 469</b>

di cui

– nuove registrazioni	5 446	5 619
– ripresa di dati da terzi	1 282	1 109
– Collezione retica	1 150	1 190

## Bibliografia grigionese

La bibliografia grigionese 2010 apparirà quale numero 3/2011 del Bündner Monatsblatt. Inoltre, da maggio 2011 essa sarà disponibile online tramite una nuova applicazione. Conterà ca. 700 iscrizioni (2009: 1 564).

La diminuzione delle note bibliografiche rilevate va ricondotta al fatto che la bibliografia grigionese dall'anno considerato 2010 soddisfa gli standard riconosciuti di una bibliografia regionale.

Come ogni bibliografia regionale che si rispetti, essa si limiterà a documentare pubblicazioni relative a temi grigionesi e a opere letterarie e artistiche di autori e artisti grigionesi.

La documentazione di pubblicazioni settoriali di persone grigionesi in merito a temi esterni al Cantone non rientra nei compiti basilari di una bibliografia regionale e non avverrà nemmeno in futuro.

A titolo di novità, la sistematica affinata della bibliografia grigionese è di importanza maggiore. Essa corrisponde ora nell'entità e nell'approfondimento dei dettagli a bibliografie di regioni limitrofe in Svizzera e nella «Euroregione Bodensee».

## Consultazione (Karin Brechbühl Caprez)

La Biblioteca cantonale è rimasta aperta 293,5 giorni (2009: 298).

I servizi per gli utenti hanno potuto essere ulteriormente ampliati.

Nell'ambito del progetto «Piazza bibliotecaria di Coira quale sistema coordinato», da maggio le biblioteche del Centro di formazione in campo sanitario e sociale, della Scuola universitaria per la tecnica e l'economia, dell'Alta scuola pedagogica, della Facoltà di teologia e la Biblioteca cantonale GR sono state servite da un corriere in bicicletta. In questo modo, dal lunedì al venerdì gli utenti hanno potuto farsi portare gratuitamente i media nella biblioteca desiderata, oppure restituirli a quella più vicina.

A seguito di un desiderio formulato da più utenti, all'inizio di ottobre, durante la settimana di chiusura, le biografie sono state raggruppate nuovamente in un'unica ubicazione. A titolo di novità, esse si trovano al pianterreno dove i lettori di questo amato genere possono trovarle facilmente.

Inoltre, dall'autunno sono a disposizione degli utenti due lettori di e-book e due iPad da prendere in prestito. Nel catalogo online è possibile cercare ciò che al momento è registrato sugli apparecchi. Questa offerta è molto apprezzata, motivo per cui gli apparecchi sono perlopiù in prestito e già di nuovo riservati. Il termine di prestito è di due settimane.

Infine, va citata la postazione audio della Fonoteca Nazionale Svizzera: dallo scorso autunno, presso la Biblioteca cantonale GR è possibile ascoltare documenti sonori della Fonoteca Nazionale Svizzera. Sono a disposizione ad esempio trasmissioni radiofoniche, canzoni, suoni grigionesi, contributi in romancio e versioni dialettali di fiabe.

Alla Biblioteca cantonale vengono sempre presi in prestito molti nonbook. Rispetto all'anno precedente va tuttavia constatata una diminuzione, forse legata al cambiamento delle abitudini di consultazione dei media.

## Prestiti e visite

	2010	2009
Tessere di utente rilasciate	1 258	1 105
Utenti attivi	2 559	2 557
Frequenza di consultazione (visite in Biblioteca)	51 455	69 448
<hr/>		
Prestiti (per unità) in sala di lettura	5 639	6 556
A casa	34 313	35 323
– Di cui per posta	260	196
Prolungamenti	11 182	12 274
<b>Totale prestiti</b>	<b>51 134</b>	<b>54 153</b>

## Prestiti interbibliotecari

	2010	2009
Ordini di ricerca ad altre biblioteche	471	418
Volumi pervenuti	430	385
Ordini di ricerca giunti alla Biblioteca cantonale	179	186
Ordini evasi dalla Biblioteca cantonale	177	183

## Magazzino (Christine Holliger)

Nel magazzino sono state aggiunte tre scaffalature mobili, di cui una equipaggiata con un archivio per disegni per manifesti. Inoltre, è stata sviluppata e attuata una strategia per doppioni di libri e riviste che permette di risparmiare spazio. Il controllo dell'effettivo dell'area di libero accesso e delle A e B segnature nel magazzino avvenuto a inizio ottobre, coinciso con una settimana di chiusura della Biblioteca cantonale, ha portato alla luce la perdita di 123 media, mostrando la necessità di controlli regolari. Nel magazzino devono pure essere avviati diversi lavori di riordino, come ad esempio la salvaguardia del prezioso fondo antico e la visione delle donazioni.

### Micromazione e digitalizzazione

Nel 2010 sono stati riprodotti su microfilm ulteriori quotidiani grigionesi. Si tratta di:

- Fögl d'Engiadina dal 1887 al 1939
- Der Freie Rätier dal 1950 al 1962, dal 1969 al 1974
- Fögl Ladin dal 1940 al 1996
- Bündner Zeitung da ottobre 1992 a dicembre 1996

In totale sono stati prodotti 73 microfilm. La micromazione di quotidiani grigionesi viene effettuata in collaborazione con la Biblioteca nazionale svizzera. Quest'ultima si assume il 20% dei costi di micromazione.

Per quotidiani che non comportano rischi legati ai diritti d'autore, assieme alla micromazione sono state prodotte anche copie digitali. La micromazione serve alla conservazione del fondo. Le copie digitali incrementano la disponibilità per gli utenti. Le copie digitali vengono conservate e al momento opportuno verranno inserite in un relativo portale. In questo contesto è prevista una partecipazione a un progetto bibliotecario nazionale.

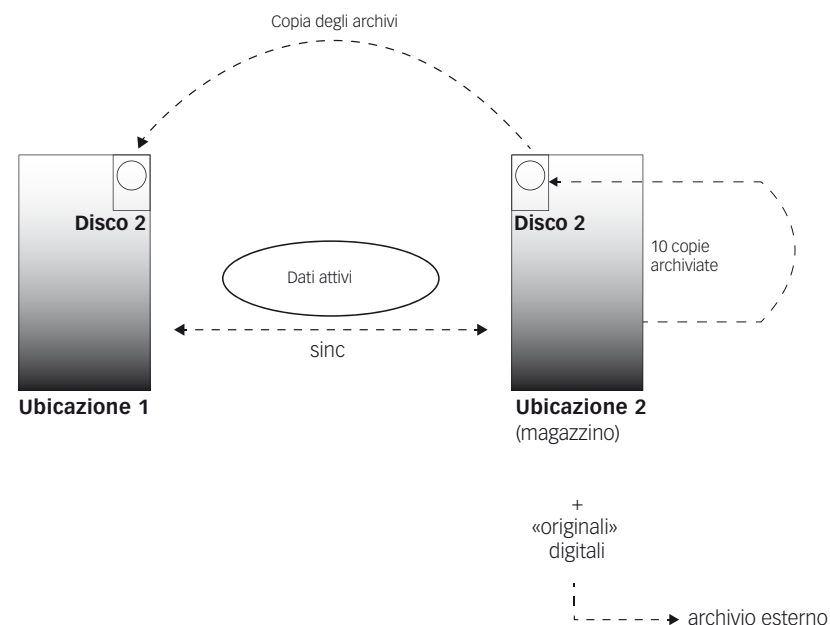
### Restauro

Il restauro di libri del fondo antico si concentra sulla Collezione retica. Nell'anno considerato sono stati restaurati 10 libri per poterli conservare a lungo termine e per garantirne l'utilizzazione. Per i lavori di restauro sono stati spesi 30000 franchi.

## IT (Sven Koesling)

Da gennaio 2010 Antonia Ursch rafforza il team informatico della Biblioteca cantonale. In questo modo, sulla base dei preparativi degli ultimi anni, è stato possibile attuare alcuni progetti.

Dapprima, in collaborazione con l'Ufficio d'informatica, è stato realizzato un nuovo piano di backup finora unico nell'Amministrazione cantonale per i preziosi media digitali, in particolare per la Collezione retica. I «dati attivi» vengono gestiti in due ubicazioni diverse e inoltre vengono archiviati in 10 copie. Gli «originali» digitali sono salvati su un harddisk esterno in un archivio in un altro luogo ancora. Il prossimo passo consisterà nel mettere a disposizione degli utenti queste copie digitali nella qualità consueta.



Basandosi sull'infrastruttura tecnica realizzata, l'offerta della Biblioteca cantonale ha potuto essere ampliata con il prestito di lettori di eBook e iPad. A seguito della grande richiesta, già alla fine del 2010 si sono dovuti acquistare ulteriori apparecchi.

A partire dall'autunno 2010, la Biblioteca cantonale offre una postazione d'ascolto della Fonoteca Nazionale Svizzera. A questo scopo è stato necessario attuare le severe direttive tecniche dei titolari dei diritti.

Il sito internet della Biblioteca cantonale è stato trasferito nel sistema di Content Management cantonale, conformemente alle istruzioni. Dal 12 ottobre 2010 il nuovo sito internet si trova al solito indirizzo: [www.kantonsbibliothek.gr.ch](http://www.kantonsbibliothek.gr.ch).

A causa di particolarità tecniche del sistema di Content Management cantonale, la versione della Bibliografia grigionese sperimentata nel 2009 non ha potuto essere attivata sul sito. Sarà integrata nel sistema di Content Management nel primo trimestre 2011, in versione semplificata.

Durante l'ultimo trimestre del 2010 è stato possibile porre alcune basi per il 2011: a partire dall'estate 2011 la Biblioteca cantonale sarà probabilmente presente con la sua offerta sia in WorldCat ([www.worldcat.org](http://www.worldcat.org)), sia in SwissBib ([www.swissbib.ch](http://www.swissbib.ch)). Per il progetto «Piazza bibliotecaria di Coira», l'IT della Biblioteca cantonale ha creato una versione beta di una metaricerca. Anche in questo caso, i primi risultati per gli utenti saranno disponibili nel 2011.

È stata anche realizzata una grande novità nell'area destinata agli utenti: i PC e i sistemi operativi sono stati sostituiti. Con l'introduzione della modalità standby, il consumo di elettricità per l'informatica in quest'area ha potuto essere ridotto del 40–70%, a seconda dell'occupazione della biblioteca.

La consultazione del catalogo online è aumentata in modo soddisfacente. Per quanto riguarda il sito internet, a causa di sistemi di valutazione diversi è difficile fare affermazioni. In questo campo, nella statistica non figurano più gli accessi totali. Le singole visite del sito sono diminuite da una media di 6241 al mese nei primi tre trimestri del 2010 a una media di 6080 nell'ultimo trimestre.

Sito internet: i dati di dicembre a titolo di paragone

	2009	2010
Visite del sito	6.144	5.753

Catalogo online

OPAC	2007	2008	2009	2010
Accessi	443.468	428.000	696.000	804.000
Utenti	21.584	26.300	32.000	34.000

## Relazioni pubbliche (Anne Otto)

### Manifestazioni

Nel 2010, al primo piano della Biblioteca cantonale si sono svolte 9 manifestazioni e 3 grandi esposizioni. Alle manifestazioni hanno preso parte 442 persone. Il conferimento del Premio grigionese per la letteratura in febbraio e l'esposizione in occasione della Giornata grigionese del libro in marzo si sono affermati quali eventi annuali.

### Manifestazioni nel 2010

10.02.2010	conferimento del Premio grigionese per la letteratura
19.04.2010	conferenza in occasione dell'apertura dell'esposizione su Melantone
4.05.2010	PGI: «Il nucleo dei grotti di Cama»
17.05.2010	conferenza e visita guidata dell'esposizione su Melantone
1.09.2010	PGI: «Sono corvi, visti da lontano / Raben, in der Ferne»
3.09.2010	PGI: presentazione del libro «Giovanni Antonio Marcacci, Locarno 1769 – Milano 1854»
23.11.2010	apertura dell'esposizione e presentazione del libro «The Magic Carpet – Kunstreise zu den Oberengadiner Hotels 1850–1914», Dora Lardelli
2.12.2010	presentazione del libro «Casa Grigia»

### Esposizioni 2010

marzo	esposizione sul Premio grigionese per la letteratura
aprile–maggio	esposizione su Melantone
giugno–ottobre	esposizione sui fumetti in occasione del 60° compleanno del fumettista svizzero Cosey
nov.–dic.	esposizione sul libro «The Magic Carpet – Kunstreise zu den Oberengadiner Hotels 1850–1914»

Oltre a queste esposizioni al primo piano dell'area di libero accesso, nell'atrio sono state presentate esposizioni più piccole sui seguenti temi: Bauhaus, olimpiadi invernali, gialli scientifici, biodiversità, Robert Koch. Queste esposizioni al pianterreno consistono in un riassunto di media della Biblioteca cantonale dei Grigioni inerenti determinati temi di attualità.

### Visite guidate

Nel 2010, i collaboratori dei settori consultazione, catalogo e acquisizioni, nonché la direzione, hanno avvicinato in totale 619 persone (2009: 550) alla Biblioteca cantonale con 29 (2009: 27) visite guidate. Le visite guidate sono sempre state effettuate su richiesta.

Da giugno 2010, ogni primo martedì del mese, in due orari diversi, vengono inoltre offerte brevi introduzioni all'utilizzo della biblioteca.

### Comunicati stampa

Nel 2010 i punti chiave del lavoro con i media si sono sviluppati attorno a comunicati stampa riferiti a dei temi, nonché su indicazioni relative a manifestazioni. Le indicazioni relative a manifestazioni riprese dai media concernono la consegna del Premio grigionese per la letteratura, la conferenza sull'esposizione su Melantone e la presentazione del libro di Dora Lardelli *The Magic Carpet – Kunstreise zu den Oberengadiner Hotels 1850–1914*.

Sono stati pubblicati comunicati stampa relativi ai temi dei lettori di e-book e degli iPad, della postazione audio della Fonoteca Nazionale Svizzera e del corriere in bicicletta. Il corriere in bicicletta è stato istituito nel quadro del punto centrale di sviluppo «Piazza bibliotecaria di Coira».

Il quotidiano «Die Südostschweiz» è stato il giornale che ha riportato con maggiore frequenza i temi della Biblioteca cantonale, seguito del settimanale «Bündner Woche». Tuttavia, anche «La Quotidiana» e Radio DRS hanno riportato i comunicati stampa della Biblioteca cantonale.

## Incaricata delle biblioteche (Nelly Däscher)

### Eventi cantonali

#### Biblioteche comunali e scolastiche

Nell'ambito delle visite alle biblioteche di Lenzerheide, Bonaduz, Coira Aspermont, Coira Vossa Lingua, Flims, Ilanz, Laax, Obersaxen, Samnaun, Thusis, Vella e Zernez sono nate discussioni intense e interessanti. Un tema ricorrente è stato quello delle ore di lavoro prestate per l'attività delle biblioteche, ma non indicate, che falsano sempre la statistica.

Come l'anno scorso, nella statistica cantonale delle biblioteche hanno potuto essere indicati prestiti agli utenti per oltre un milione di media.

In occasione della quarta Conferenza dei direttori tenutasi il 27 aprile 2010, 34 direttori si sono incontrati presso la Biblioteca cantonale per discutere del tema «Lobbying biblioteche dei Grigioni». In questa occasione è stato presentato il nuovo logo comune che ha raccolto molto consenso.

La giornata grigionese delle biblioteche si è tenuta il 29 settembre a Trun. Leo Tuor ha letto il testo «Über die Nacht, über Mandelstam und über das Schicksal der Frauen» e lo ha dedicato alle bibliotecarie grigionesi. La signora Grünenfelder ha presentato il logo comune e i soggetti della campagna d'immagine e Julia Wäger ha informato in merito alle possibilità di una biblioteca digitale in biblioteche scolastiche e comunali.

Durante il corso di tre giorni «Einführung in die Bibliotheksarbeiten», l'incaricata delle biblioteche ha affrontato i temi dell'organizzazione e della struttura delle biblioteche, nonché della rete bibliotecaria grigionese. Il corso viene organizzato ogni anno da leggere.GR – MRG.

#### Promozione delle biblioteche

La biblioteca scolastica e comunale di Brigels/Danis ha ricevuto dal Fondo Dr. Alice Denzler un contributo di 4'500 franchi. Per realizzare la campagna sul logo e di immagine delle biblioteche grigionesi, il Fondo Dr. Alice Denzler ha concesso un contributo di sostegno di 14'000 franchi e la Promozione della cultura del Cantone dei Grigioni un contributo di 10'000 franchi. L'incaricata delle biblioteche si è impegnata ripetutamente con il sostegno della bibliotecaria cantonale Dr. Christine Holliger a favore di una maggiore considerazione della collaborazione tra biblioteca e scuola nel futuro programma didattico della scuola popolare.

### Perfezionamenti CLP

12 partecipanti hanno frequentato il corso di base CLP e hanno ricevuto il certificato CLP il 18 maggio in occasione della festa di chiusura. In autunno, 12 partecipanti hanno frequentato il corso per direttori CLP che si svolge ogni tre anni. I tre corsi di perfezionamento «Vom Wiki über den Blog zum Twitter», «Russland: Weites Land der Literatur» e «Leserezepte – aktivierende Methoden für die Praxis» sono stati frequentati da 54 partecipanti.

### Eventi extracantonali

#### Incaricati cantonali delle biblioteche

Gli incaricati cantonali delle biblioteche si sono incontrati per la 17a volta a Zurigo per discutere sul tema delle direttive di formazione della CLP. In questo contesto sono anche state comunicate informazioni relative al lavoro della commissione norme CLP che è stata fondata dopo la conclusione della rielaborazione delle direttive CLP per le biblioteche comunali.

#### Gruppo di lavoro CLP

Il 4 novembre, a Bellinzona sono state presentate le direttive CLP per biblioteche comunali tradotte in italiano. Esse rappresentano una base importante per le biblioteche della Svizzera italiana.

### Punto centrale di sviluppo «Piazza bibliotecaria di Coira quale sistema coordinato» (Christina Bieber)

Il progetto di cooperazione focalizzato sulle biblioteche a indirizzo scientifico a Coira è entrato nel secondo anno di progetto. In totale ne sono previsti quattro. Il progetto di promozione rientra nel programma di Governo cantonale 2009 – 2012. Le cinque istituzioni del gruppo attorno alle quali ruota il progetto, ossia

- le biblioteche della Scuola universitaria per la tecnica e l'economia di Coira
  - la biblioteca della Facoltà di teologia di Coira
  - la mediateca dell'Alta scuola pedagogica dei Grigioni
  - la biblioteca del Centro di formazione in campo sanitario e sociale, nonché
  - la Biblioteca cantonale dei Grigioni quale promotrice e responsabile del progetto,
- hanno firmato un accordo di cooperazione per la durata del progetto con gli obiettivi seguenti: le biblioteche che partecipano alla cooperazione si impegnano a intensificare la collaborazione in generale. Si mira a sfruttare maggiormente le sinergie e a stabilire delle strutture a rete mantenendo l'ubicazione decentralizzata e l'autonomia delle istituzioni. Alle prestazioni offerte al momento vengono aggiunte nuove offerte interdisciplinari. A condizione che tutti i partner attuali siano d'accordo, la cerchia di partecipanti può essere ampliata in generale o per singoli progetti parziali.

Vi sono stati otto incontri comuni e diversi incontri separati del nuovo gruppo di lavoro «Competenze di ricerca».

Dal 1° maggio, un corriere in bicicletta permette giornalmente di prendere in prestito e consegnare i media presso qualsiasi biblioteca che partecipa alla cooperazione. L'eco tra gli utenti e i collaboratori delle biblioteche è molto positiva. Da maggio a dicembre 2010 il servizio è stato utilizzato in totale 1109 volte e nel 2011 dovrebbe essere esteso ad altre biblioteche.

È in preparazione il portale delle biblioteche [www.bibliothekspatz-chur.ch](http://www.bibliothekspatz-chur.ch). Al suo interno troveranno spazio i risultati di uno studio fra gli utenti sul tema delle competenze di ricerca. Questo studio è stato elaborato dall'Istituto di scienze dell'informazione della Scuola universitaria per la tecnica e l'economia. L'elemento principale del portale sarà costituito da una possibilità di ricerca nel catalogo interbibliotecario che ha potuto essere realizzata in una versione beta.

Il gruppo di lavoro «Competenze di ricerca» ha iniziato lo sviluppo di un programma di lezioni a distanza che in futuro potrà essere utilizzato, quale parte del portale, sui propri siti e per l'istruzione sul posto.

Un'altra parte del lavoro è stata incentrata sulla situazione attuale del sistema bibliotecario. Si è tenuto un incontro informativo con la coordinatrice della rete NEBIS, il grande sistema bibliotecario svizzero favorito per una collaborazione, e i



coordinatori del Sistema bibliotecario dei Grigioni. Risultato: per quanto riguarda il Sistema bibliotecario dei Grigioni, il servizio, caratterizzato da tempi di reazione ridotti, è molto apprezzato dalle biblioteche che fanno parte del Sistema. Il vantaggio di grandi sistemi risiede nell'accesso a un ampio effettivo di media con prestito interbibliotecario gratuito. Tuttavia, le tasse di partecipazione a NEBIS sono relativamente alte per biblioteche piccole. Dato che il modello dei costi di NEBIS è in fase di rielaborazione, un approfondimento di questo tema risulta sensato solo nel 2011. Anche il modello dei costi del Sistema bibliotecario dei Grigioni verrà adeguato per rispondere meglio proprio alle necessità di biblioteche piccole.

È stata stampata e distribuita la seconda edizione dell'album di cartoline a fisarmonica con cui nel 2009 le biblioteche che partecipano alla cooperazione si sono presentate al pubblico per la prima volta.

### **Biblioteca pastorale 2010** (Jan-Andrea Bernhard)

Nell'ambito dell'incarico «adeguare la Biblioteca pastorale allo stato tecnico della Biblioteca cantonale» sono stati eseguiti i seguenti lavori:

#### **Scambio intrabibliotecario**

A seguito della collaborazione più intensa tra la Biblioteca cantonale e la Biblioteca pastorale, sono stati curati regolarmente gli scambi tra la direzione della Biblioteca cantonale, il responsabile della sezione specialistica di scienza delle religioni e il bibliotecario della Biblioteca pastorale.

#### **Amministrazione**

L'amministrazione si è occupata principalmente di:

- redigere il rapporto annuale 2009 e il conto annuale 2009/2010
- corrispondere con il consiglio ecclesiastico, il Governo, i sinodali, ecc.
- compilare gli elenchi trimestrali relativi alle acquisizioni di libri.

#### **Cura dei fondi**

La cura dei fondi è stata caratterizzata in parte da nuove acquisizioni di letteratura teologica secondo il profilo d'acquisizione. La retrocatalogazione (assegnazione di nuove segnature, deposito in magazzino, eliminazione) ha richiesto molto più tempo. Rientra nella cura dei fondi anche la verifica e l'eventuale completamento delle collane e dei periodici.

#### **«Posizionamento tra i sinodali»**

Per migliorare la posizione della Biblioteca pastorale tra i sinodali sono stati effettuati i seguenti lavori:

- elaborazione di un volantino
- incontro informativo nel quadro di un'esposizione per l'anniversario di Melan-  
tone
- allestimento di un questionario

#### **Particolarità**

A seguito di un caso fortunato, è stato possibile acquisire assieme alla Biblioteca cantonale la prima traduzione in italiano della Bibbia avvenuta in contesto riformato, La sacra Bibbia (Ginevra 1607), di Giovanni Diodati. Questa Bibbia è stata molto utilizzata nelle valli meridionali italofone nel XVII secolo.

## Personale (Christine Holliger)

Nel 2010 il team della Biblioteca cantonale si presentava come segue:

Direzione	Christine Holliger (dal 1° aprile)
Vicedirezione	Anne Otto
Segretariato	Elsbeth Bärtsch-Stiffler
Responsabile della Biblioteca e consulente per biblioteche scolastiche e comunali	Nelly Däscher
Coordinamento Sistema bibliotecario, IT	Sven Koesling, Uwe Geith, Antonia Ursch
Acquisizioni	Monica Rota (responsabile) Heidi Conrad, Petra Schlorff-Blieske
Consultazione	Karin Brechbühl-Caprez (responsabile) Selina Bisaz (dal 1° agosto), Claudia Kreis-Fries (vicespansabile), Jenny Weber (fino al 30 giugno)
Catalogazione	Jacqueline Wernli, Petra Koch (dal 1° dicembre) Uwe Geith (responsabile) Martin Leuenberger (vicespansabile), Patricia Castegnaro, Margrit Contesse-Truog, Ulrica Thomas, Petra Koch (dal 1° dicembre)
Conservazione	Christine Holliger (responsabile) Brigitte Giger-Cafilisch, Adrian Derungs, Reto Alig
Progetto «Punto centrale di sviluppo Piazza bibliotecaria di Coira»	Christina Bieber
Apprendista	Elena Giovanoli
Personale ausiliario e praticanti	Johannes Bärtsch (dal 1° agosto al 31 dicembre), Bernadette Grob (dal 1° ottobre), Raphael Hasler (dal 1° marzo al 31 agosto), Urs Manuel Jörger (dal 1° settembre), Selina Märchy (dal 1° marzo al 31 dicembre), Sayaporn Sourintha (dal 1° giugno al 31 dicembre), Caroline Weber (dal 1° novembre)

## Istruzione e perfezionamenti professionali

### Perfezionamento

Nell'anno considerato, 13 collaboratori hanno frequentato in totale 18 offerte di perfezionamento. Di queste, 8 erano perfezionamenti interni frequentati da 8 collaboratori.

### Formazione

Durante il 2010, Elena Giovanoli ha ricevuto un'introduzione a ulteriori sfaccettature della formazione professionale in informazione e documentazione (I+D). I punti chiave della formazione sono stati il consolidamento nei tre settori consultazione, acquisizione e catalogo.

L'anno scorso Elena Giovanoli ha frequentato i seguenti stage: RTR (8 giorni), Archivio di Stato Bellinzona (5 settimane), Museo Ciäsa Granda, Stampa (15 giorni).

Il 28 e il 29 luglio si è tenuta una manifestazione di prova di due giorni.

Dal 1° settembre 2010 al 31 maggio 2011 Urs Manuel Jörger ha frequentato il suo stage preliminare di 9 mesi presso la Biblioteca cantonale. Nel quadro del suo stage, egli ha elaborato un progetto con l'obiettivo di realizzare un elenco di facile consultazione della raccolta di DVD nell'area di libero accesso.

**Il nostro ringraziamento per il contributo alla produzione  
delle nostre tessere di utente**



**Graubündner  
Kantonalbank**



bibliotheken graubünden **Kantonsbibliothek**  
bibliotecas grischun **Biblioteca chantunala**  
biblioteche grigioni **Biblioteca cantonale**

Karlihofplatz, CH-7001 Chur  
Tel. 081 257 28 28, Fax 081 257 21 53  
info@kbg.gr.ch, www.kbg.gr.ch

### **Öffnungszeiten**

Montag – Freitag 9.00 – 17.30  
Samstag 9.00 – 16.00

### **Uras d'avertura**

glindesdi fin venderdi 9.00 – 17.30  
sonda 9.00 – 16.00

### **Orari di apertura**

lunedì – venerdì 9.00 – 17.30  
sabato 9.00 – 16.00



Amt für Kultur  
Uffizi da cultura  
Ufficio della cultura